

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Essingen



Kulturinitiative
Schloss-Scheune Essingen
präsentiert



Chin Meyer
Samstag, 11. Oktober 2025, 20.00 Uhr



Hat man bereits nachhaltig investiert, wenn man auf einem E-Tretroller einen veganen Smoothie schlürft? Darf man nach zweimaligem Mallorca-Verzicht zur Erholung auf den Malediven tauchen? Und kommen Menschen mit Solardach automatisch ins Nachhaltigkeitsparadies?

Schonungslos entlarvt der Finanzkabarettist Chin Meyer unsere Märchen um nachhaltige Lebens- und Finanzlügen. Rettet Geld die Welt? Oder überlebt am Ende doch nur bunt bedrucktes Papier? Zumal die Deutschen in der Inflation gern auf die härteste Währung zurückgreifen, die wir seit D-Mark-Zeiten kennen: Klopapier – das neue Gold! Mit einem praktischen Zusatznutzen, den andere Geldscheine nur schwer erreichen ...!

Bekannt als „Steuerfahnder Siegmund von Treiber“, Chin Meyers Kultfigur aus dem Bayerischen Fernsehen, surft der Satiriker nicht nur durch die bunte Welt nachhaltiger Investitionen, sondern verleiht auch dem allgemeinen Wahnsinn gesellschaftlichen Lebens wieder die nötige Dosis humorvoller Distanz. Denn Umwelttretung ohne Humor hat die gleichen Erfolgsaussichten wie Bankenrettung ohne Geld – oder Online-Dating ohne Strom.

KARTEN für 22 Euro (Abendkasse 24 Euro), ermäßigt 11 Euro,

- im Getränke-Markt Meyer, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Tel. 07365/1488
- Vielfalt Café – Weinhaus, Tel. 07365/4172433
- sowie unter www.reservix.de

Hallen-Hocketse

Musik von: **ZiachnPower**

am **Samstag, 11. Okt. 2025**

17:00 Uhr Hallenöffnung mit zünftiger Live-Musik

Deftiges warmes und kaltes Essen vom Urlesbauer, wie z.B. Kutteln und Linsen, Wein und Spritzgetränke von der Vielfalt und Fassbier vom Aalener Löwenbräu. Es erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre mit Bedienservice.

TSV-Halle Lauterburg

Vollesauer, VIelfalt, Aalener Löwenbräu

Herbst-Winter-Basar
„Alles für's Kind“

Samstag, 11. Oktober 2025
zwischen
10.00 – 12.00 Uhr
in der Remshalle Essingen

Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Ortsverein Essingen
Kinderkleiderbasar

Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 7 der Parkscheule Essingen



Förderverein Seniorenbetreuung Essingen



Am **Sonntag, 12.10.2025**, findet wieder von 14.30 bis 17.00 Uhr unser monatliches Sonntagscafé in der Guten Stube statt.

Herzliche Einladung!



Die Naturschutzwichtel



Für wen?

für Kinder ab 7 Jahren, die gerne draußen sind, geleitet von Verena Gemperlein, Conny und David Gräter, Vera Lipp und Petra Lipp, und Simon Schnotz von der Naturschutzgruppe Essingen

Wann und wo?

Samstag, 18.10.2025 – Auf der Alb und unter der Alb: Entstehen und Vergehen der Naturlandschaft Schwäbische Alb

Samstag, 08.11.2025 – Baumpflanzaktion für die ganze **Familie!**

Samstag, 13.12.2025 – Weihnachtsfeier/Jahresabschluss mit Bastelaktion

Jeweils von 10 bis 12 Uhr

Weitere Informationen gibt es wie immer kurz vorher per E-Mail an diejenigen, die sich angemeldet haben!

Anmeldung:

bis ca. eine Woche vorher per E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an:

Naturschutzwichtel@gmail.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Ingmar Björn Nolting

Freitag, 17.10. bis Sonntag, 9.11.2025



Blick auf Deutschland

Gesellschaftlicher Wandel zeigt sich nicht nur in Zahlen und Debatten – er lebt in Stimmungen, Räumen und Blicken. In seinen fotografischen Langzeitprojekten spürt Ingmar Björn Nolting den vielschichtigen Wechselwirkungen zwischen Mensch, Umwelt und Politik nach.

„Blick auf Deutschland“ erzählt von einem Land zwischen Klimakrise, Pandemie und politischem Umbruch – und vom Wunsch nach Orientierung inmitten instabiler Zeiten.

Ingmar Björn Nolting (*1995 in Aalen) wuchs in Essingen auf, studierte Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Künste Dortmund, lebt heute in Leipzig und arbeitet als freier Fotograf.

Er ist Mitgründer des DOCKS Collective, Mitglied der Agentur laif und fotografiert im Auftrag internationaler Publikationen wie The New York Times.

Seine ruhigen, oft Bühnenhaft wirkenden Bilder verdichten gesellschaftliche Zustände zu poetischen Erzählungen. Noltings Arbeiten wurden vielfach publiziert, international ausgezeichnet und ausgestellt. Seine Arbeit ist Teil der Kunstsammlung des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund.

Öffnungszeiten Samstag 13.00 – 17.00 Uhr
Sonn-/Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Vernissage Freitag, 17. Oktober 19.00 Uhr
Finissage Sonntag, 9. November 15.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blafelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 11.10.** – **Ev. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Legostadt in Lauterburg
– **TSV Lauterburg**
Hocketse
– **DRK-Kinderbedarfsbörse**
Remshalle
– **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e.V.**
Chin Meyer, Cash Man!, Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
- So., 12.10.** – **Ev. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Legostadt in Lauterburg, Gottesdienst
- Mi., 15.10.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Verwaltungsausschuss, Rathaus gr. Sitzungssaal, 18.30 Uhr
– **Dorfmuseum Essingen**
Vereinsabend im Museums-Stüble, ab 18.30 Uhr
- Do., 16.10.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Technischer Ausschuss, Rathaus gr. Sitzungssaal, 18.30 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
KGR-Sitzung, 19.00 Uhr
- Fr., 17.10.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e.V.**
Ingmar Nolting, Blick auf Deutschland, Schloss-Scheune, bis 09.11.2025

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte:** **Tel. 07361/19 222**
- **Feuerwehr:** **Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Bereitschaftspraxis Aalen am Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1
73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr;
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa 9.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 11.10.2025

Apotheke am Brauenberg

Kolpingstr. 14, 73433 Aalen

Tel.: 07361/5 26 40 44

Sonntag, 12.10.2025

Apotheke am ZOB Aalen

Bahnhofstr. 32, 73430 Aalen

Tel.: 07361/6 90 20

Montag, 13.10.2025

Aala-Apotheke

Weilerstr. 8, 73434 Aalen

Tel.: 07361/9 23 85 70

Dienstag, 14.10.2025

Rems-Apotheke Essingen

Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen

Tel.: 07365/51 15

Mittwoch, 15.10.2025

Kochertal-Apotheke Oberkochen

Heidenheimer Str. 16, 73447 Oberkochen

Tel.: 07364/76 66

Donnerstag, 16.10.2025

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseraal

Karlsplatz 20, 73433 Aalen

Tel.: 07361/7 17 28

Freitag, 17.10.2025

Apotheke am ZOB Aalen

Bahnhofstr. 32, 73430 Aalen

Tel.: 07361/6 90 20

Samstag, 18.10.2025

Stern-Apotheke Aalen

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Tel.: 07361/6 27 70

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der

Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt ist am **Montag, 13.10.2025, ganztägig geschlossen.**

Um Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung Essingen

Glascontainer Forst – Vorübergehende Umsetzung in die Kolbenbergstraße

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für das „Baugebiet Kellerfeld II“ müssen die Glascontainer, die bislang am Dorfhaus in Forst aufgestellt waren, an einen anderen Standort verlegt werden. Die Container werden daher von der GOA vorübergehend an den ehemaligen Standort in der Kolbenbergstraße umgesetzt. Im beigefügten Lageplan ist der vorübergehende Ausweichstandort markiert.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Fundamt

Halskette

Fundort: Pfirsichweg Ecke Kirschenweg
Fundzeit: 23.09.2025

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

Absage der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses

Die turnusgemäßen öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 15.10.2025 und des Technischen Ausschusses am 16.10.2025 entfallen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 02.10.2025

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 19 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.55 Uhr

Interessierte Bürger: 7 Personen

Ein Pressevertreter

TOP 1

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin aus Forst merkte an, dass die Beschilderung in Forst nochmals überprüft werden sollte. Bei den Ausfahrten aus dem Gartenacker und aus Richtung Kolbenhof biegt man in die 30-Zone ein, dies ist aber nicht ausgeschildert. Das 30-Schild auf Höhe Gebäude Pfeleiderer ist hinter einem Busch, die heranfahrenden Fahrzeuge sehen dieses Schild nicht, oder zu spät. Sie bat hier zeitnah um eine Lösung. Die Beschilderungspläne des Landratsamtes wurden umgesetzt, so der Bürgermeister. Dies wird nochmals überprüft.

Bei der vergangenen Verkehrsschau wurde nur ein Teil der Hauptstraße mit Tempo 30 genehmigt, so die Bewohnerin aus Forst. Sie bat bereits mehrmals um eine erneute Verkehrsschau, diese habe wohl nun stattgefunden, ohne dass sie oder weitere Anwohner dazu geladen wurden. Soe fragte nach einem Bericht. Leider war die Verwaltung ebenfalls nicht informiert und daher auch nicht vor Ort, erklärte der Bürgermeister. Die Verwaltung wird sich am Landratsamt informieren und dies dann weitergeben.

Des Weiteren ist die Bewohnerin aus Forst sehr bestürzt über das hohe Verkehrsaufkommen durch die Schließung des Rombachtunnels. Eine Straßenüberquerung ist aktuell nicht möglich. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

Eine Bürgerin aus Hofherrnweiler bemängelte den schlechten Umgangston zwischen der Stadt Aalen und der Gemeinde Essingen. Der Bürgermeister erläuterte ausführlich wie mit verschiedenen Themen unsachlich umgegangen wird. Die Bürgerin versteht teilweise die Situation, allerdings sollten beide Kommunen über die Gemarkungsgrenzen hinaussehen können. Bisher war eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gegeben. Allerdings, so der Bürgermeister, sollte die Frischluftschneise auch vonseiten der Stadt Aalen eingehalten werden.

Die Gemeinde hat nochmals ein Klima- und ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben.

TOP 2:

Finanzzwischenbericht 2025

Nach dem historischen Tief des Vorjahres 2024, bei welchem die Kommunalhaushalte in Deutschland mit 24,8 Mrd. Euro das höchste Minus seit der Wiedervereinigung verbuchen mussten, geht der finanzielle Abwärtstrend ungebremsst weiter.

Während in Baden-Württemberg die Kommunalhaushalte im gesamten Jahr 2024 ein historisches Defizit von 3,1 Mrd. Euro verzeichnen mussten, lag dieses allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 bereits bei 2,4 Mrd. Euro!

Auch nach den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung sollen die Steuereinnahmen der Kommunen in Baden-Württemberg im Jahr 2025 um insgesamt 642 Mio. Euro (- 3%) zurückgehen. Erfreulicherweise werden aus dem kommunalen Finanzausgleich jedoch höhere Zuweisungen (+ 241 Mio. Euro) gewährt. Zur Liquiditätssicherung der Kommunalhaushalte hat das Land zudem die 3. und 4. Teilzahlung aus dem Finanzausgleich vorgezogen.

Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zur Haushaltsplanung werden nachfolgend erläutert:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge

Nach der Mai-Steuerschätzung wird der Planansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 4.850 Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 5.980 Euro über der Haushaltsplanung liegen.

Insgesamt ergeben sich voraussichtlich 5.629.570 Euro bei der Einkommensteuer und 591.980 Euro bei der Umsatzsteuer.

Beim kommunalen Finanzausgleich werden nach der Mai-Steuerschätzung insgesamt rund 28.000 Euro mehr erwartet, da insbesondere die Schlüsselzuweisungen im laufenden Jahr um etwa

19.500 Euro höher ausfallen werden. Ebenso werden die Investitionspauschale und die Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich über dem Planansatz liegen.

Mit insgesamt 67.500 Euro wird die Vergnügungssteuer über der Haushaltsplanung liegen (+ 17.500 Euro). Auch bei den Zuweisungen werden voraussichtlich Mehreinnahmen verbucht, da für Heizungsumrüstung auf Nahwärme mit einer höheren KfW-Förderung gerechnet wird (+ 20.800 Euro). Demgegenüber werden sich die eingeplanten Fördermittel für die Biotopverbundplanung (20.000 Euro) auf 2026 verschieben wird.

Durch die zukünftig geplante Gewinnthesaurierung der Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb (GEO) werden die Erträge aus der Gewinnbeteiligung an verbundenen Unternehmen um 70.000 Euro unter der Haushaltsplanung liegen.

Bei den Kostenerstattungen des Landes kann mit rund 110.000 Euro Mehreinnahmen gerechnet werden (Planansatz: 5.265 Euro). Diese Mehreinnahmen werden insbesondere durch die freiwillige Kostenbeteiligung an der Fahrbahndeckenerneuerung und Bankettsanierung der Daimlerstraße erzielt, welche mit Abschluss des vierspürigen B29 Ausbaus erfolgte.

Die Gewerbesteuer wurde im Haushaltsplan 2025 mit 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 4,7 Mio. Euro) angesetzt. Aufgrund der momentanen Entwicklung ist davon auszugehen, dass das Gesamtaufkommen bei etwa 6,1 Mio. Euro liegen wird. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich und widersetzt sich dem landesweiten Trend, welcher Gewerbesteuerrückgänge verzeichnet.

Allerdings ist die Gewerbesteuer sehr volatil und die weitere Entwicklung muss genau beobachtet werden.

Ordentliche Aufwendungen

Bei den Personalaufwendungen wurden im Haushaltsplan 2025 insgesamt 4,80 Mio. Euro veranschlagt. Die Aufwendungen liegen mit insgesamt 4,65 Mio. Euro voraussichtlich um 150.000 Euro (- 3,1 %) unter der Haushaltsplanung.

Für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden werden die Aufwendungen voraussichtlich um insgesamt 56.000 Euro (+ 10 %) über der Haushaltsplanung liegen. Diese Mehrkosten resultieren aus dem WC-Umbau im Kindergarten Sternschnuppe (+ 20.000 Euro), der Gebäudeertüchtigung des Feuerwehrhauses für den Digitalfunk (+ 11.000 Euro) sowie der Heizungsumrüstung von Gas auf Nahwärme (+ 31.000 Euro). Durch die Verschiebung der geplanten Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Remshalle (35.000 Euro) können die genannten Mehraufwendungen teilweise kompensiert werden.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens werden die Aufwendungen um etwa insgesamt 25.000 Euro unter der Planung liegen. Größere Planabweichungen ergeben sich bei der Straßenunterhaltung (+ 45.000 Euro), einer Hochwasserschutzmaßnahme an der sog. Stürzelbachbrücke (+ 22.000 Euro) sowie der Eigenkontrollverordnung für die Kanalisation (- 66.000 Euro).

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich anhand des tatsächlichen Gewerbesteueraufkommens im laufenden Haushaltsjahr. Da bei der Gewerbesteuer entsprechende Mehrerträge erwartet werden, muss mit insgesamt 570.000 Euro auch eine höhere Gewerbesteuerumlage (+ 103.300 Euro) geleistet werden.

Ebenso wird das hohe Gewerbesteueraufkommen im Gewerbegebiet Dauerwang zu deutlich steigenden Aufwendungen an Zweckverbände führen und einen neuen Höchstwert erreichen. Gemäß der Verbandssatzung des Zweckverbands Gewerbegebiet Dauerwang werden die im gemeinsamen Gewerbegebiet erzielten Steuereinnahmen zwischen der Stadt Aalen und der Gemeinde Essingen jeweils zur Hälfte aufgeteilt.

Nach den aktuellen Hochrechnungen werden im Gewerbegebiet Dauerwang fast 3,6 Mio. Euro (60 % der Gewerbesteuer) erzielt. In den Jahren 2022, 2023 und 2024 lag der Gewerbesteueranteil aus dem Gewerbegebiet Dauerwang bei 9,39 %, 24,74 % bzw. 13,27 %.

Für das Haushaltsjahr 2025 wird daher mit Aufwendungen von 1,725 Mio. Euro gerechnet (Vorjahr: 441.329,73 Euro) und der Planansatz um 1,075 Mio. Euro überschritten.

Ordentliches Ergebnis

Die ordentlichen Erträge werden voraussichtlich um 933.684 Euro über den Planungen liegen. Ebenso wird bei den ordentli-

chen Aufwendungen mit einem Anstieg von 835.850 Euro gerechnet.

Das geplante negative Ergebnis von 194.134 Euro würde sich damit zum Jahresende um 97.834 Euro verbessern. Dennoch wird zum Jahresende mit einem negativen ordentlichen Ergebnis von 96.300 Euro gerechnet. Dieser Fehlbetrag muss aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses kompensiert werden.

Investitionen (Finanzhaushalt)

Im Finanzhaushalt wurden für Investitionen insgesamt 6.513.700 Euro veranschlagt.

Hinzu kommen noch die Haushaltsübertragungen aus dem Vorjahr mit 5.599.888,77 Euro.

Bis zum 31.08.2025 wurde Investitionsauszahlungen von 4.584.019,59 Euro getätigt.

Die von der Gemeinde zu übernehmenden Kosten für die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage beim Feuerwehrhaus in Essingen betrugen insgesamt 53.026,94 Euro und lagen damit unter dem Planansatz (60.000 Euro).

Für die Feuerwehr wurden neben der Umrüstung auf den Digitalfunk und der Anschaffung einer Tragkraftspritze noch kleinere Gerätschaften angeschafft. Die Haushaltsmittel von 105.000 Euro wurden fast vollständig bewirtschaftet (104.511,59 Euro).

Mit der Fertigstellung des Nahwärmenetzes durch die Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb (GEO) muss die Gemeinde entsprechende Baukostenzuschüsse leisten. Hierfür sind 1,0 Mio. Euro bereitgestellt.

Im Bereich des Grundstücksmanagements wurden für den Grunderwerb bislang Auszahlungen von 792.421,12 Euro getätigt. Die verbleibenden Restmittel von rund 200.000 Euro können für mögliche weitere Grundstücksaktivitäten genutzt werden.

Für den 5. Bauabschnitt im Industriegebiet Streichhoffeld sind bereits 902.866,70 Euro ausbezahlt. Aktuell laufen die Planungen für den 6. Bauabschnitt, für welchen noch keine Auszahlungen getätigt wurden. Für diesen ist eine Planungsrate von 135.000 Euro eingestellt.

Das Baugebiet Galgenweg-Süd ist bereits weitestgehend fertiggestellt. Für die anfallenden Schlussrechnungen stehen noch 297.414,94 Euro zur Verfügung.

Im Baugebiet Kellerfeld II soll mit den Erschließungsarbeiten im Herbst diesen Jahres begonnen werden. Mit der Erschließung des Baugebiets sollen im „Gartenacker“ ein Gehweg sowie im Bereich der Ortsdurchfahrt eine Bushaltestelle angebracht werden. Zudem werden die maroden Straßen „Kellerweg“ und „Am Dorfanger“ ordentlich erschlossen.

Bis zur Erstellung des Finanzzwischenberichts sind lediglich Kosten für die Planung und Ausschreibung (24.878,28 Euro) angefallen.

Bei den Hochbaumaßnahmen liegt der Investitionsschwerpunkt im Jahr 2025 auf dem Bau einer Aula an der Parkschule Essingen. Zugleich wird der Neubau der Musikschule realisiert, der sich auf der Aula befindet und in die Parkschule integriert wird. Für diese Vorhaben wurden im laufenden Jahr bereits 644.563,19 Euro bzw. 415.088,03 Euro ausgezahlt.

Die Straßensanierung im Unteren Dorf (1. Bauabschnitt) ist abgeschlossen. Insgesamt stehen hierfür noch Haushaltsmittel von 498.791,71 Euro für Schlusszahlungen zur Verfügung.

Für den 2. Bauabschnitt inkl. der Herstellung eines Gehwegs auf Bohrpfählen wurden bislang 511.064,01 Euro ausbezahlt. Dieser Abschnitt soll bis Herbst vollends fertiggestellt sein, wobei die Schlussrechnungen erst im Haushaltsjahr 2026 erwartet werden. Für den Breitbandausbau der sog. „Grauen Flecken“ in Lauterburg sind noch Budgetmittel von 189.858,97 Euro vorhanden. Aufgrund des kontinuierlichen Mittelabrufs ist davon auszugehen, dass bis Jahresende noch weitere Zahlungen geleistet werden.

Schuldenstand:

Zu Beginn des Haushaltsjahres betrug der Schuldenstand insgesamt 2.049.835 Euro.

Im Haushaltsplan 2025 wurde eine Kreditaufnahme von 1,5 Mio. Euro eingeplant. Daneben gilt die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024 mit 2,0 Mio. Euro fort, sodass die Gemeinde eine mögliche Darlehensaufnahme von insgesamt 3,5 Mio. Euro tätigen könnte.

Eine Darlehensaufnahme im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres kann nicht ausgeschlossen werden. Dennoch ist die Ver-

waltung aufgrund der vorliegenden Zahlen zuversichtlich, dass eine Darlehensaufnahme vermieden werden kann. Herr Waibel (Kämmerer) erläuterte ausführlich, anhand einer Bildpräsentation den Finanzzwischenbericht für das Jahr 2025. Der Gemeinderat nahm diesen zur Kenntnis.

TOP 3:

Weiterentwicklung der Vereinsanlage des Obst- und Gartenbauvereins im Gewinn Lix.

Der Obst- und Gartenbauverein Essingen e.V. (gegr. 1910) betreibt seine Vereinsanlage seit der Remstalgartenschau 2019 im westlichen Bereich der Kleingartenanlage Lix. Dort wurde ein Schau- und Lehrgarten mit Beerensträuchern, unterschiedlichen Obstbäumen und Gemüsebeeten angelegt. In der kleinen Anlage mit ca. 700 m² befindet sich eine Aufenthalts- und Gerätehütte für die Vereinsarbeit. Die Vereinsanlage befindet sich auf den Lix-Parzellen 104, 105, 103, 102, 101 sowie seit kurzer Zeit die Parzelle 98, die durch eine Pächteraufgabe frei geworden war. Die Vereinsfläche befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dauerkleingartenanlage Lix“ vom 06.12.1986. Die Vorschriften sind auch für die Vereinsanlage des Obst- und Gartenbauvereins maßgeblich.

Der Obst- und Gartenbauverein entwickelte sich in den vergangenen Jahren überaus positiv, sodass die vorhandene Fläche zu klein geworden ist. Der Vereinsvorstand trat daher an die Gemeindeverwaltung heran, mit der Bitte um Erweiterung der aktuellen Vereinsanlage um die Gartenparzellen 97, 99 und 100, in östliche Richtung. Zur Darlegung der künftigen Ziele wurde ein Zukunftskonzept für den Lehr- und Schaugarten in der Lix ausgearbeitet:

- Eigenes Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins (nicht mehr Kleingartenanlage Lix) auf den aktuell vorhandenen Flächen der Parzellen 101 – 105 und 98.
- Langfristige Erweiterung der Vereinsanlage um die Parzellen 97, 99, und 100, wenn dort Pächterwechsel/Pachtaufgaben anstehen.
- Errichtung einer vereinseigenen Toilette (Anschlussmöglichkeit vorhanden).
- Weitere Gerätehütte für Gartengeräte und Equipment.
- Zeitgemäße Angebote für jüngere Vereinsmitglieder, Familienangebote, insbes. Kinderprogramm.

Der Obst- und Gartenbauverein erfreut sich trotz des hohen Alters von 115 Jahren eines starken Zulaufs und großer Nachfrage auch bei jüngeren Personen. Er trifft den Zeitgeist. Die Einrichtung der Vereinsanlage im Rahmen der Remstalgartenschau hat sich sehr gut bewährt, sodass die Anlage in der Lix zur Adresse des Vereins geworden ist und mit den Angeboten das Vereinsleben in Essingen bereichert. Die Verwaltung begrüßt die Bestrebungen des Vereinsvorstands, die Vereinsanlage zu erweitern und zukunftsfähig zu gestalten.

Die Gemeinde sollte dies unterstützen.

Der Vorsitzende des Vereins ging in einer Bildpräsentation ausführlich auf die geplanten Vorhaben ein.

Nach einer nicht öffentlichen Vorberatung des Themas im Verwaltungsausschuss stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Vorhaben des Obst- und Gartenbauvereins zu.

TOP 4:

Festlegung Bauplatzpreis Kellerfeld II

Die Gemeinde Essingen konnte in den vergangenen Jahren keine kommunalen Bauplätze für Bauwillige anbieten. Es besteht nach wie vor eine permanente Nachfrage nach Wohnbauflächen, welche sich auch in einer größeren Interessentenliste, die bei der Verwaltung geführt wird, widerspiegelt. Private Bauplätze und Baulücken haben sich in den vergangenen Jahren reduziert. Die noch bestehenden privaten Bauflächen sind auf dem Markt nicht verfügbar. Auch wurden von der Gemeinde Innenentwicklungspotentiale, insbesondere zur Nachverdichtung forciert.

Um dem Bedarf nach Wohnbauflächen in Essingen zu begegnen, wird im Herbst 2025 mit der Erschließung des Baugebiets Kellerfeld II im Ortsteil Forst begonnen. Der Abschluss der Erschließungsarbeiten ist für Mitte 2027 vorgesehen.

Mit Blick auf die bestehende Nachfrage nach Bauplätzen soll bereits jetzt die Veräußerung der Bauplätze im Baugebiet Kellerfeld II vorbereitet werden. Hierzu muss der Gemeinderat zuerst die Grundstückspreise für die neun veräußerbaren Grundstücke

im Baugebiet festlegen. Darauf aufbauend werden die Zuteilungs- und Vergaberichtlinien sowie die weiteren Kaufvertragsbedingungen speziell für das Baugebiet Kellerfeld II ausgearbeitet. Auch der bisher gewährte „Kinderbonus“ soll weiterhin angewandt werden.

Erste Bauplätze sollen nach dem Fortschritt der Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2026 vom Gemeinderat vergeben werden, sodass mit Fertigstellung der Erschließungsarbeiten mit der Errichtung der ersten Gebäude begonnen werden kann.

Festlegung des Bauplatzpreises im Baugebiet Kellerfeld II

Die Bauplätze im Baugebiet Kellerfeld II sollen wie üblich voll erschlossen veräußert werden. Von der Stadt Aalen werden voll erschlossene Einfamilienhausbauplätze für 235 Euro/m² in Treppach und 275 Euro/m² in Hofen angeboten. Zu berücksichtigen ist hierbei auch die vom Erwerber zu tragende Innenentwicklungszulage. Diese beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², aber höchstens 25 Euro/m² Grundstücksfläche. Wird diese berücksichtigt, belaufen sich die Erwerbspreise in Treppach auf rd. 253 Euro/m² und in Hofen auf rd. 296 Euro/m².

Für Wohnbauflächen außerhalb des Ortskerns liegt der Bodenrichtwert in Essingen bei 325 Euro, wobei sich die bekannten tatsächlichen Veräußerungspreise über diesem Bodenrichtwertniveau bewegen.

Für die Ermittlung der Gestehungskosten der Gemeinde wurde für das Baugebiet Kellerfeld II eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt. Die Gestehungskosten belaufen sich auf rd. 293 Euro/m². Hierbei einkalkuliert sind die Planungs- und Herstellungskosten von Erschließungsanlagen und sozialer Infrastruktur. Zudem wurde ein Kalkulationspuffer, eine Aufwandsentschädigung für die Verwaltung sowie etwaige Ausgaben für den kommunalen Kinderbonus mit einberechnet.

Auf der Einnahmenseite wurden die Erlöse der Gemeinde aus der Veräußerung eigener Grundstücke und der gemeindeeigene Umlegungsvorteil einkalkuliert. Ebenso wurden die zu erhebenden Erschließungs-, Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge der privaten Bauplatzeigentümer im Gebiet mit einbezogen. Mehreinnahmen der Gemeinde durch den zu erwartenden Einwohnerzuwachs bis Ende des Betrachtungszeitraum im Jahr 2031 wurden ebenfalls mit einberechnet. Entsprechende Mehreinnahmen setzen sich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie die Zuweisungen nach Finanzausgleichsgesetz je zusätzlichem Einwohner zusammen.

Wird im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung als einzige variable Größe der Bauplatzpreis für kommunale Grundstücke angepasst, so ergeben sich für die Baulandentwicklung Kellerfeld II die in der Tabelle dargestellten Projektsalden.

Bauplatzpreis für gemeindeeigene Grundstücke

	Projektsaldo
290 Euro/m ²	ca. + 1.000 Euro
300 Euro/m ²	ca. + 58.000 Euro
310 Euro/m ²	ca. + 115.000 Euro

Ansicht der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, den Bauplatzpreis auf 300 Euro/m² für Bauplätze im Baugebiet Kellerfeld II festzulegen. Ein entsprechender Veräußerungspreis fügt sich in das regionale Preisniveau. Der Gemeinderat stimmte, nach ausführlichen Vorberatungen in Technischen - und im Verwaltungsausschuss, mehrheitlich dem Preis von 300 Euro/m² zu.

TOP 5

Vergabe der Heizungssanierung im Zuge der Umstellung auf Nahwärme in den Gebäuden Kindergarten am Schlosspark und Rathaus Essingen

Nach der Inbetriebnahme der Nahwärmeversorgung in der Ortsmitte werden bereits das Schulzentrum, die Remshalle und Schlossscheune sowie das Kinderhaus St. Christophorus und das Feuerwehrhaus mit Wärme versorgt. Des Weiteren sollen nun die kommunalen Gebäude Rathaus und der Kindergarten am Schlosspark noch in 2025 angeschlossen werden. Im Frühjahr 2026 soll dann das alte Evangelische Gemeindehaus, künftig Bürgerhaus im Rahmen der anstehenden Sanierung an die Nahwärme angebunden werden.

Der Umbau der Heizung im Rathaus sowie im evangelischen Kindergarten am Schlosspark soll unverzüglich im Oktober 2025

begonnen werden, um eine zeitnahe Umsetzung und Inbetriebnahme sicherzustellen. Sollten sich Verzögerungen ergeben, sind Hotmobile vorgesehen, um die Wärmeversorgung vorübergehend sicher zu stellen. Die Submission wurde am 25.08.2025 durchgeführt, mit folgenden Ergebnissen:

1. Heizungstausch Rathaus:		
1.) Fa. Wolf GmbH, Heubach	55.123,07 Euro Brutto	entspricht 100,00 %
2.) Bieter	58.231,49 Euro Brutto	entspricht 105,64 %
2. Heizungsaustausch ev. Kindergarten		
1.) Fa. Wolf GmbH, aus Heubach	47.842,84 Euro Brutto	entspricht 100,00 %
2.) Bieter	48.336,22 Euro Brutto	entspricht 101,03 %
3. MSR-Technik Rathaus		
1.) Fa. Schneider Electric, Düsseldorf	31.809,62 Euro Brutto	entspricht 100,00 %
4. MSR-Technik ev. Kindergarten		
1.) Fa. Schneider Electric, Düsseldorf	47.067,26 Euro Brutto	entspricht 100,00%

Der Gemeinderat stimmte, nach ausführlichen Vorberatung in Technischen Ausschuss, einstimmig der Vergabe an die o. g. Firmen zu.

TOP 6

123. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen im Bereich „Steinriegel“ (Klinikum) in der Gemeinde Essingen

In seiner Sitzung am 25. Juli 2023 hat der Kreistag eine Klinikstrukturreform im Ostalbkreis beschlossen und sich auf das Modell „Regionalversorgung“ mit den Bausteinen eines klinischen Regionalversorgers, zweier klinischer Grund- bzw. Basisversorger in Mutlangen bei Schwäbisch Gmünd und in Ellwangen sowie eines ambulanten Gesundheitszentrums in Bopfingen festgelegt. Aufgrund der Erreichbarkeit soll der klinische Regionalversorger laut Landratsamt Ostalbkreis an einem Standort innerhalb eines 5-km-Radiuses um Essingen angesiedelt werden.

Der Kreistag des Ostalbkreises hat am 05.03.2024 die Entscheidung getroffen, den neuen Regionalversorger im Bereich Steinriegel in Essingen auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen realisieren zu wollen.

Mit der Ansiedlung des Regionalversorgers wird gleichzeitig von einem steigenden Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen ausgegangen. Mit der Anpassung der Bauleitplanung sollen Eigenentwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde Essingen geschaffen und der zukünftige Wohnraumbedarf gedeckt werden. Zur Schaffung von gewerblichen Bauplätzen wird die im Rahmen der Flächennutzungsplanfortschreibung bereits dargestellte nördliche Gewerbefläche miteinbezogen. Zur Abrundung des Ortes und aufgrund eines zu erwartenden Bedarfs an kliniknahen Gewerbebetrieben/Dienstleistern werden entlang der Bahnhofstraße zudem neue Mischgebietsflächen ausgewiesen.

Insgesamt umfasst der Änderungsbereich des Flächennutzungsplans rund 22 ha. Davon entfallen ca. 10,9 ha auf geplante Sonderbaufläche für das Klinikum, ca. 2,3 ha auf geplante Wohnbaufläche, ca. 1,7 ha auf geplante Gewerbebaufläche, ca. 1,5 ha auf geplante Mischbaufläche, zudem geplante Grünflächen mit ca. 2,8 ha sowie Verkehrsflächen mit ca. 2,4 ha Fläche.

Planungsziel

Zur Planrechtsschaffung für den neuen, zentralen Klinikstandort bedarf es nicht nur der Aufstellung des Bebauungsplans „Klinikum“. Ebenso erforderlich sind rechtswirksame Änderungen des Regionalplans des Regionalverbands Ostwürttemberg sowie die Änderung des derzeit rechtsgültigen gemeinsamen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen. Zur Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplans soll nun der Aufstellungsbeschluss für die 123. FNP-Änderung Steinriegel (Klinikum) gefasst werden.

Planungsstand

Die Planrechtsschaffung für die Ansiedlung des Regionalversorgers erfordert auch die Anpassung des Regionalplans als übergreifende Planung. Die Notwendigkeit zur Fortschreibung des Regionalplans ergibt sich regelmäßig aus dem Verfahren selbst. Insoweit ist eine formale Antragsstellung nicht zwingend erforderlich. Das geplante Projekt hat jedoch immense Bedeutung für den Ostalbkreis, die Region sowie das Gemeinwohl. Mit Blick auf diese herausragende Bedeutung hat der Gemeinderat deshalb in seiner Sitzung am 24.07.2025 beschlossen, parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans „Klinikum“ einen formalen Antrag zur zeitnahen Fortschreibung des Regionalplans 2035 des Regionalverbands Ostwürttemberg zu stellen. Ein entsprechender Antrag wurde seitens der Verwaltung dem Regionalverband im August 2025 übermittelt.

Auch im Bereich der Bauleitplanung sind zunächst die erforderlichen Grundlagen zu schaffen. Hierbei kann zwischen dem Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) und dem Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Klinikum“ (verbindliche Bauleitplanung) unterschieden werden. Beide Verfahren sind zwar eigenständig, können jedoch im sogenannten Parallelverfahren gleichzeitig durchgeführt werden (§ 8 Abs. 3 BauGB).

Ursprünglich beabsichtigt war eine synchronisierte Durchführung der beiden bauleitplanerischen Verfahren. So sollten die Aufstellungsbeschlüsse in direkter zeitlicher Folge gefasst und somit auch die frühzeitigen Beteiligungsverfahren in etwa zeitgleich durchgeführt werden. Durch die parallele Durchführung hätten die beiden Verfahren besser untereinander koordiniert werden können. Zudem wären im Vergleich zu einer zeitlich voneinander losgelösten Durchführung Verwaltungskapazitäten geschont worden.

Aufgrund des gegebenen Zeitdrucks und dem mit dem Landkreis abgestimmten Vorgehen hat sich die Gemeinde Essingen jedoch letztendlich im März 2025 entschieden das in ihrer Verfahrenshöhe liegende Bebauungsplanverfahren fortzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss im Bebauungsplanverfahren ist bereits am 31.10.2023 erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 04.11.2023 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen.

Am 20.03.2025 wurde vom Gemeinderat dann in öffentlicher Sitzung ein erneuter, angepasster Aufstellungsbeschluss gefasst. In direktem Anschluss wurde vom 31.03.2025 bis 02.05.2025 die frühzeitige Beteiligung des Bebauungsplanverfahrens durchgeführt. Innerhalb des Zeitraums wurde am 11.04.2025 im Rahmen die Einwohnerversammlung über den geplanten Klinikneubau informiert. Die im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen wurden anschließend im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.07.2025 behandelt.

Um eine weitere Verzögerung des Gesamtverfahrens zu vermeiden, soll nun zeitnah eine Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP) einschließlich integriertem Landschaftsplan (LP) der Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen erfolgen. Der Flächennutzungsplan ist nach mehreren Einzeländerungen am 19.07.2006 wirksam geworden.

Vorgesehen ist nun die punktuelle Änderung mittels der 123. FNP-Änderung „Steinriegel“. Der Aufstellungsbeschluss hierzu soll nun am 07.10.2025 durch den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft gefasst werden. Im Anschluss erfolgt die frühzeitige Beteiligung. Sofern keine weiteren Verzögerungen entstehen, kann diese voraussichtlich bis Ende des ersten Quartals 2026 abgeschlossen werden.

Innerhalb des Änderungsbereichs der 123. FNP-Änderung sind im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) landwirtschaftliche

Flächen, eine Maßnahmenfläche (M ESS 25 Nordöstlicher Ortsrand von Essingen am Wohngebiet „Heerweg-Nord“), eine unterirdische Gasleitung sowie geplante und mittlerweile umgesetzte Verkehrsflächen dargestellt.

Hinsichtlich der aktuellen Darstellung des momentan rechtswirksamen Flächennutzungsplans ist zu beachten, dass im Zuge der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen (FNP LP 2040) bereits seit 2017 ein Bauflächenpotenzial für gewerbliche Nutzung unter der Kennung ES G1 im Plangebiet geführt wird (vgl. Abbildung). Die bestehende Potentialfläche wird nun vollständig vom Geltungsbereich der 123. FNP-Änderung überlagert.

Auswirkungen auf das Klima

Auf Seite 2 der Sitzungsvorlage 6124/014 der Verwaltungsgemeinschaft werden die klimatischen Auswirkungen des Planvorhabens beschrieben:

„Aktuell werden die Flächen, welche für den neuen Regionalversorger (geplante Sonderbaufläche Klinik) sowie die darüber hinaus im Bereich Steinriegel geplanten Wohn-, Misch- und Gewerbenutzungen vorgesehen sind, landwirtschaftlich genutzt. Dieser Bereich stellt aus ökologischer und klimatischer Sicht einen wertvollen Ausgleichsraum für den Nordosten der Gemeinde Essingen sowie das angrenzende Sauerbachtal dar. Eine Bebauung würde zu einer Verschlechterung der kleinräumigen wie auch großräumigen klimatischen Situation im Bereich Steinriegel und in Richtung Ost entlang des Sauerbachtals führen. Bislang stellen die Flächen bedeutsame Kaltluftentstehungsbereiche dar, wobei die Kaltluft zunächst nach Norden und anschließend nach Osten parallel zur Bundesstraße B29 und der Bahnlinie abfließt und die dortigen Siedlungsbereiche abkühlt. Die Gemeinde Essingen hat angekündigt, dass die konkreten Auswirkungen einer Bebauung mit einem Klimagutachten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens näher untersucht werden sollen.“ Quelle: Sitzungsvorlage 6124/014, S.2
Diese Darstellung kann so nicht unkommentiert geteilt werden. Im Rahmen der Umweltprüfung sowie der Abwägung zum Bebauungsplanentwurf wurden öffentlich zugängliche Grundlagendaten wie der Klimaatlas Baden-Württemberg, der Landschaftsrahmenplan des Regionalplans Ostwürttemberg sowie der Bericht zum klimagerechten Flächenmanagement der Stadt Aalen geprüft.

Der Planungshinweiskarte zum Klimaatlas Baden-Württemberg zufolge liegt das Plangebiet auf Flächen mit geringer Bedeutung für die Entlastung des Wirkungsraumes, die nur eine geringe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierungen aufweisen. Darüber hinaus gehören die Flächen als siedlungsnaher Freibereich zu einem regionalen Kaltluftströmungsgebiet.

Gemäß Landschaftsrahmenplan zum Regionalplan Ostwürttemberg liegt keine Betroffenheit von Luftleitbahnen vor. Außerdem ist gemäß diesem Plan der Kaltluftabfluss nördlich des Sauerbachs deutlich höher, wie im Süden bzw. im Bereich des Plangebietes. Im Plangebiet liegen lediglich Flächen mit geringem bis mittlerem Abfluss bzw. teilweise sogar Flächen mit stagnierender Kaltluft vor.

Dem Konzept „Klimagerechtes Flächenmanagement Stadt Aalen“ zufolge liegt im Bereich Sauerbachtal eine Luftleitbahn vor, die jedoch für die Stadt Aalen von geringerer Bedeutung ist. Dem Konzept ist die folgende Textpassage zu entnehmen:

„In Bezug auf Kaltluftvolumen und der Anzahl der Bewohner, die von der Leitbahn profitieren, zählt das Sauerbachtal jedoch zu den Leitbahnen mit einer geringeren Bedeutung. Zudem reicht die Leitbahn nicht bis in die Kernstadt hinein und grenzt im Süden sowie weiter östlich an Gewerbegebiete an, welche durch ihre Hinderniswirkung das Kaltlufteinzugsgebiet verkleinern. Demnach kommt die Kaltluft des Sauerbachtals lediglich den Bewohnern von Hofherrnweiler (insbesondere dem südlichen Teil) zugute.“ Quelle: Konzept zum klimagerechten Flächenmanagement für die Stadt Aalen, S. 99-100

In diesem Konzept wird darüber hinaus eine Bebauung von Flächen auf Essinger Gemarkung nicht gänzlich ausgeschlossen, sondern lediglich die Entwicklung des Quartiers am Sauerbach.

Hierzu ist folgende Textpassage hervorzuheben:

„Eine Bebauung entlang des Sauerbachs wirkt sich negativ auf benachbarte Gebiete aus, da über dem Gewässerlauf eine starke Frischluftströmung zu verzeichnen ist. Es ist davon auszugehen, dass die Entwicklung des Quartiers am Sauerbach zum Verlust der Leitbahn Sauerbachtal führt. Demnach ist eine Bebauung der derzeitigen Freifläche aus klimatischer Sicht nicht empfehlenswert. [...] Die Potenzialflächen im Essinger Stadtgebiet liegen zum Großteil im Einzugsgebiet der Kaltluftleitbahn Sauerbachtal, sodass auch diese Flächen möglichst schonend bebaut werden sollten. Eine Realisierung der Gewerbepotenzialfläche G1 kann nicht empfohlen werden; dagegen ist die Entwicklung der Gewerbepotenzialflächen G2 und G3 mit optimierenden Maßnahmen vertretbar. [...]“ Quelle: Konzept zum klimagerechten Flächenmanagement für die Stadt Aalen, S. 98 ff.

Der Bericht kommt deshalb vielmehr zum Ergebnis, dass eine Bebauung der Freifläche UH9 aus klimatischer Sicht nicht empfehlenswert ist. Im Rahmen der Umgebungsplanung zum „Bahnhalt Aalen West“ werden hier jedoch seitens der Stadt Aalen weitere Planungen durchgeführt und es sind im näheren Bereich auch Unternehmenserweiterungen nicht ausgeschlossen. Insofern bedarf auch die folgende Aussage des Konzepts zum klimagerechten Flächenmanagement für die Stadt Aalen besonderer Beachtung:

„[...] Ziel ist es also, die städtebauliche Entwicklung klimagerecht umzusetzen, wobei das Klima aber nicht das einzige Schutzgut bzw. Kriterium für eine zukunftsfähige nachhaltige Stadtentwicklung ist (Demografie, verändertes Wohnverhalten, wirtschaftliche Entwicklung, Agenda 2030 usw.). [...]“ Quelle: Konzept zum klimagerechten Flächenmanagement für die Stadt Aalen, S.2

Eine entsprechende Abwägung sollte auch auf Projekte außerhalb des Aalener Stadtgebiets übertragbar sein. Ungeachtet dessen werden durch das Vorhaben Kaltluftentstehungsgebiete am Ortsrand von Essingen überbaut, jedoch bleibt die im Regionalplan Ostwürttemberg 2035 eingetragene Grünzäsur, die u.a. der Sicherung klimatischer Ausgleichsfunktionen dienen, von der Bebauung ausgenommen, sodass noch Kaltluftentstehungsgebiete sowie Durchflussmöglichkeiten von Frisch- und Kaltluft zum Sauerbachtal weiterhin erhalten bleiben.

Mit Blick auf die oben dargestellte Situation und die noch ausstehenden Verfahrensschritte, insbesondere die detaillierte örtliche Bewertung im Rahmen des Klimagutachtens, erscheinen die Aussagen zur angenommenen „Verschlechterung der großräumigen klimatischen Situation“ sowie die Einordnung des Plangebiets als „klimatisch wertvoller Ausgleichsraum“ und „bedeutsame Kaltluftentstehungsbereiche“ verfrüht bzw. nicht belastbar. Aus Sicht der Verwaltung sind zunächst die Ergebnisse des bereits beauftragten Klimagutachtens der Gemeinde Essingen abzuwarten. Hierin werden die siedlungsklimatischen Auswirkungen des Vorhabens vertiefend betrachtet. Darüber hinaus soll insbesondere die Expertise des Regionalverbands in die Befassung mit den siedlungsklimatischen Aspekten einbezogen werden. Erst auf dieser Grundlage kann das Thema gesamtheitlich und vollumfänglich bewertet werden. Auf Grundlage einer entsprechenden Bewertung können relevante Aspekte für die Bauleitplanung abgeleitet und diese anschließend im Zuge der Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Beschlussantrag der Sitzungsvorlage 6124/014 der Stadt Aalen

- Der Flächennutzungsplan (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen ist im Bereich Steinriegel (Klinikum) in der Gemeinde Essingen im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern (123. FNP-Änderung).
- Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.
- Nach ausführlichen Diskussionen in den beiden vorbereitenden Ausschüssen empfiehlt der Gemeinderat seinen Mitgliedern im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft einstimmig sich für das Vorhaben auszusprechen.

TOP 7 Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen**1. Bauvorhaben Errichten eines Einfamilienhauses mit Garage Flst. Nr. 133/3, Albstraße 60 in Lauterburg****Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherren planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 133/3 in Lauterburg.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

2. Bauvorhaben Errichtung eines im Boden eingelassenen Swimmingpools mit Bodenplatte Flst. Nr. 538/12, Utzenbergblick 18 in Lauterburg**Beschreibung des Bauvorhabens**

Der Bauherr plant die Errichtung eines im Boden eingelassenen Swimmingpools mit Bodenplatte auf dem Flst. Nr. 538/12 in Lauterburg.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren nach § 49 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde erteilt.

3. Bauvorhaben Errichtung einer Gartenhütte Flst. Nr. 2292/1, Albuchstraße 15 in Essingen**Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherrin plant die Errichtung einer Gartenhütte auf dem Flst. Nr. 2292/1 in Essingen.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren nach § 49 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde erteilt.

4. Bauvorhaben Bau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage Flst. Nr. 5587, Birnenweg 10 in Essingen**Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherren planen den Bau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 5587 in Essingen.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheids nach § 57 LBO eingereicht.

Im Rahmen des Bauvorbescheids gemäß dem Antrag vom 05.08.2025 soll geklärt werden, ob das Einvernehmen zu den u. g. erforderlichen Befreiungen in Aussicht gestellt werden kann. Das Einvernehmen nach § 31 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

5. Bauvorhaben Errichtung einer Dachgaube und Erkererhöhung Flst. Nr. 473/6, Im Weilerfeld 14 in Essingen**1. Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherrin plant die Errichtung einer Dachgaube und Erhöhung des bestehenden Erkers auf dem Flst. Nr. 473/6 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag im vereinfachten Verfahren gem. § 52 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 31 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

6. Bauvorhaben Neubau einer Garage Flst. Nr. 2270/67, Theußenbergweg 67 in Essingen**Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherren planen den Neubau einer Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 2270/67 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren nach § 49 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 36 BauGB wurde einstimmig (1x befangen) erteilt.

Der Gemeinderat hat die Beschlüsse zur Kenntnis genommen

TOP 8 Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
Kein Anfall**TOP 9****Anfragen der Gemeinderäte**

Eine Gemeinderätin merkte an, dass eine schlafende Ampelanlage in Forst gebaut werden kann, sobald mit den betreffenden Anwohnern über das Vorhaben gesprochen wurde. Diese Maßnahme könnte doch in die geplante Kanalverlegung für das Neubaugebiet mit eingebunden werden.

Ein weiterer Gemeinderat weist auf die aktuell hohe Verkehrsbelastung durch die Sperrung des Rombachtunnels durch Forst hin. Eine Querung der Straße ist fast unmöglich, daher sollte das Aufstellen einer Ampel forciert werden.

Während der Kinderferienbetreuung in der Sternschnuppe sind einige Dinge zu Bruch gegangen, berichtete ein Gemeinderat. Dies ist bekannt und wurde bereits mit den Erzieherinnen und dem Betreuungspersonal besprochen, so die Verwaltung.

Ein Gemeinderat sprach die weitere Sanierung des Riedweges an. Die Arbeiten sollten über die Wintermonate ausgeschrieben und vergeben werden, damit die Baustelle im Frühjahr beginnen kann.

Ein Gemeinderat informierte sich nach der abgehaltenen Verkehrsschau des Landratsamtes in Forst. Dies war eine Begehung und keine Verkehrsschau. Hier wurde lediglich nochmals die Notwendigkeit einer Querungshilfe (Ampel) und die Verlängerung der Zone 30 begutachtet. Bei einer Verkehrsschau wird die Verwaltung hinzugezogen, was hier nicht der Fall war. Ende Oktober wurde eine Verkehrsschau für Essingen angekündigt.

Der Ausschuss für den Radverkehr wird nach der Verkehrsschau einberufen.

Ein Gemeinderat hatte in der vergangenen Sitzung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Dauerwang Herrn Mandel (Stadt Aalen) angesprochen wegen der anhaltenden Verunreinigung der Straße durch die Spedition Brucker auf Höhe des oberen Kreisverkehrs im Industriegebiet West. Leider ist noch keine Verbesserung eingetreten. Die Straße weist immer wieder Rückstände von Motoröl und Kies aus dem Parkplatz auf. Hier sollte nicht die Straßenmeisterei die Reinigung machen, sondern die Spedition. Des Weiteren, so merkte ein Gemeinderat an, werden im Industriegebiet die breiten Gehwege, z. B. an der Margarethe-Steiff-Straße als Parkplatz genutzt. Dies ist nicht zulässig und sollte geahndet werden. Z. T. kann dieser Gehweg nicht mal von Fußgängern, geschweige den von Menschen mit Kinderwägen genutzt werden.

KINDERGARTENNACHRICHTEN**Evangelischer Kindergarten
„Am Schlosspark“ Essingen**

EVANGELISCHER
KINDERGARTEN
"AM SCHLOSSPARK"

Strahlende Kinderaugen im Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“

Am Donnerstag, dem 25. September 2025, war die Freude bei unseren Kindern riesengroß: Wir bekamen besonderen Besuch von Herrn Miske vom FC-Bayern-Fanclub und Herrn Wentz von ProMac4u Medienproduction GmbH. Im Gepäck hatten sie

neue Fahrzeuge für den Außenbereich sowie kleine Spielsachen für jede Gruppe. Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung wurden die Geschenke ausgepackt und sofort ausprobiert. Es war ein besonderer Moment, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wentz und Herrn Miske für diese großzügige Spende und die schöne Überraschung!



Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg



Vom Wasser, das alles wachsen lässt – Kindergartenkinder gestalten den Erntedankgottesdienst in Lauterburg mit

Äpfel, Kürbisse, Brot, Nudeln, Nüsse, Gemüse und vieles mehr auf dem Altar zeigte am Sonntag, 21. Oktober, dass Erntedank war. Ein Teil davon stammte von den Kindern des Evangelischen Kindergartens Sonnenschein. Die hatten bereits die Woche davor Lieder und eine Geschichte für den Gottesdienst in Lauterburg eingeübt. In ihrer Predigt dankte Pfarrerin Stephanie Engemann für die Vielfalt Gottes, in der Menschen, Tiere und Pflanzen wachsen und sich entwickeln können.

Passend zu ihrem Jahresthema „Wasser“ zeigten die Kindergartenkinder, wie lebenswichtig das Element ist und sie stellten in Liedern und einer Geschichte den Wasserkreislauf dar. Die Fürbitten der Kinder verbanden schließlich beide Aspekte zu einem Ganzen. Zum Schluss erhielt jeder Gottesdienstbesucher und jede Gottesdienstbesucherin von den Kindern eine gebastelte Seerose mit einem Segenswunsch. Ein paar Tage später kam Pfarrerin Engemann zu den Kindern auf Besuch in den Kindergarten. Im Gepäck hatte sie einen kleinen Kürbis und eine große Zucchini. Sie ging, wie im Gottesdienst, auf Unterschiede ein und kam mit den Kindern zum Schluss, dass jeder und alles einen Platz in Gottes Schöpfung hat. Ganz gleich, ob groß oder klein. Jeder ist, wie er ist, wertvoll.



GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Kristin Harmel: Solange am Himmel Sterne stehen

Eine Liebe so unvergänglich wie die Sterne am Himmel ... Rose McKenna liebt den Abend. Wenn am Himmel über Cape Cod die ersten Sterne sichtbar werden, erinnert sie sich – an die Menschen, die sie liebte und verlor, und von denen sie nie jemandem erzählte. Doch Rose weiß, dass es bald zu spät sein wird, denn sie hat Alzheimer. Bald wird niemand mehr an das junge Paar denken, das sich einst die Liebe versprach ... 1942 in Paris. Als sie ihre Enkelin Hope bittet, nach Frankreich zu reisen, ahnt diese nichts von der herzerreißenden Geschichte, die sie dort entdecken wird – von Hoffnung, Schmerz und einer alles überwindenden Liebe ...

In dieser wunderschönen Familien- und Liebesgeschichte spielt das Backen eine große Rolle. Passend dazu finden Sie 21 zusätzliche Rezepte der Autorin im exklusiv als E-Book erscheinenden „Himmlische Sterne und andere Köstlichkeiten“.

Jojo Moyes: Weit weg und ganz nah

Bestsellerautorin Jojo Moyes erzählt mit viel Wärme und Humor die Geschichte einer unwahrscheinlichen Liebe.

Einmal angenommen, dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hoch begabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Und du bist zu arm, um ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine. Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher ...

Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern am Straßenrand – und genau der Mann, dem das Geld gehört, bietet an, euch mitzunehmen. Würdest du einsteigen? Würdest du ihm irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast?

Und kann das gut gehen, wenn du dich ausgerechnet in diesen Mann verliebst?

Ein warmherziger Roman darüber, was entstehen kann, wenn man Gegensätze überwindet – und darüber, dass wir gemeinsam stärker sind als allein.

Nora Roberts: Robb – Ein sündiges Alibi

Der 26. Fall von Eve Dallas – Gefahr ist ihr Beruf und Intuition ihre stärkste Waffe!

Der Tod des milliardenschweren Großindustriellen Thomas A. Anders scheint schnell aufgeklärt zu sein: Tödlicher Unfall im Rahmen misslungener außerehelicher Fesselspielchen. Doch warum finden sich bei dem Opfer Spuren von einem hoch konzen-



trierten Betäubungsmittel im Blut? War es womöglich doch ein grausam kalkulierter Mord? Mithilfe ihres Ehemanns Roarke und Detective Delia Peabody nimmt Eve Dallas sich des Falles an und ermittelt in der Familie des Opfers. Doch alle haben ein wasserdichtes Alibi. War der Tod des Firmengründers von „Anders World-wide“ tatsächlich nur ein Unfall?

Mary Simses: Der Sommer der Blaubeeren

Ein Geheimnis aus der Vergangenheit. Ein Weg in die Zukunft ... Kurz vor ihrer Hochzeit fährt die New Yorker Anwältin Ellen Bradford in den abgelegenen Küstenort Beacon, um den letzten Wunsch ihrer Großmutter zu erfüllen. Sie soll einen Brief überbringen und hofft, die Angelegenheit schnell erledigen zu können. Doch schon bald ahnt sie, dass sich dahinter viel mehr verbirgt. Denn inmitten von Blaubeerfeldern wartet eine alte Geschichte von Liebe und verlorenen Träumen auf Ellen – die ihr zeigen wird, dass man manchmal all seine Pläne über den Haufen werfen muss, um das wahre Glück zu finden ...

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit

Frauenwirtschaftstage 2025 in Baden-Württemberg

Von Care zu Cash: Mut zu finanzieller Selbstbestimmung am 16. Oktober 2025 von 15.30 bis 18.00 Uhr

Die Frauenwirtschaftstage finden vom 15. bis 18. Oktober 2025 in ganz Baden-Württemberg, virtuell und vor Ort in den Regionen, statt. Die Frauenwirtschaftstage sind eine jährliche, landesweite Veranstaltungsreihe mit dem Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt zu unterstützen und sichtbar zu machen. Über 100 Veranstaltungen laden zum Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitgestalten ein. Auch die Agentur für Arbeit Aalen ist mit dabei.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Agenturen für Arbeit auf den Frauenwirtschaftstagen sind:

- Wiedereinstieg nach Familien- und Pflegezeiten unterstützen durch Beratung, Qualifizierung und gezieltes Matching.
- Frauen in Führung stärken durch Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen.
- Erwerbstätigkeit ausbauen und digitale Kompetenzen aufbauen, um mehr finanzielle Unabhängigkeit und Gestaltungskraft für Frauen zu erreichen.

Jetzt anmelden und mitmachen!

Im Vortrag „Von Care zu Cash: Mut zu finanzieller Selbstbestimmung“ lädt Dr. Birgit Happel dazu ein, Geldfragen neu zu denken. Sie zeigt, wie stark Stereotype und Rollenbilder unsere Geld- und Finanzkulturen prägen. Im Fokus stehen die Wechselwirkungen von Erwerbs-, Care- und Finanzbiografien und die strukturellen Risiken, die sich daraus ergeben. Gleichzeitig macht sie Mut: Unbezahlte Carearbeit lässt sich ausgleichen.

Für Kurzberatungen rund um die Themen Finanzen, Vereinbarkeit, Erwerbstätigkeit, stehen den Teilnehmerinnen vor Ort Mitarbeitende der Kreissparkasse Ostalb, der Deutschen Rentenversicherung, der Agentur für Arbeit Aalen, des Jobcenters Ostalbkreis und der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis zur Verfügung.

Holen Sie sich wichtige Impulse und praktische Tipps für Ihre eigene stabile Finanz- und Erwerbsbiografie und die Ihrer Familie und nutzen Sie die Chance, Ihre finanzielle Vorsorge aktiv zu gestalten – für sich und für Ihre Familie.

Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 15.30 bis 18.00 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Nähere Infos unter www.frau-beruf.info.

Anmeldung bis 13.10.2025 unter <https://eveeno.com/finanzbildungsfrauen2025>.

Agentur für Arbeit

Chance Ausland

Eine Online-Infoveranstaltung für Schüler/innen und alle weiteren Interessierte

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit gibt Tipps und informiert über viele verschiedenen Möglichkeiten, nach der Schule ins Ausland zu gehen. Dazwischen berichten ehemalige Teilnehmer/innen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Hier könnt ihr eure Fragen loswerden und bekommt alle Informationen, die ihr gerne hättet, bei Bedarf auch zugeschickt.

Wir freuen uns über eure Anmeldung unter: <https://eveeno.com/chanceausland>.

16. Oktober 2025 von 16.00 – 20.30 Uhr

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Europoint des Landratsamtes Ostalbkreis und dem Berufsinformationszentrum (BiZ) Aalen organisiert.

IHK Ostwürttemberg

Early-Bird-Frühstück

„Mit dem richtigen Portfolio erfolgreicher verkaufen“

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsfirmen in Ostwürttemberg hat wenige oder keine Beschäftigten. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmerteil. Für diese Zielgruppe findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 8.30 Uhr – ca. 10.30 Uhr das kostenfreie „Early-Bird-Frühstück“ der IHK Ostwürttemberg online statt.

Warum ist es so entscheidend, ein klares Portfolio zu definieren? Kundennutzen und Einzigartigkeit gegenüber der Konkurrenz sind hier wichtig. Wandeln Sie Ihre Stärken in Produkte um und begeistern damit Ihre Wunschkunden. Dies gelingt mit der Matrixmethode, dem „Schweizer Taschenmesser“ der Positionierung. Weitere Informationen: Tel. 07321/324-182.

Online-Anmeldung unter: <https://event-ihk.de/earlybird1025>.

Praxis-Workshop: Businessplan für Einsteiger mit der Unternehmenswerkstatt Baden-Württemberg

Sie wollen sich selbstständig machen? Mit einem durchdachten Businessplan schaffen Sie Vertrauen und präsentieren sich als kompetenten Antragsteller bzw. Geschäftspartner. In diesem kostenfreien Online-Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Business- und Finanzplan in der IHK-Unternehmerwerkstatt erstellen.

Der nächste Workshop „Businessplan für Einsteiger“ findet am Dienstag, 14. Oktober 2025, von 16.00 – 17.30 Uhr online statt. Anmeldung unter: <https://event-ihk.de/uwbw1025>.

Weitere Informationen zu unserem Angebot für Existenzgründer erhalten Sie unter www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3306966.

**Aktuelle Informationen
aus Ihrer Gemeinde**

finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Der Limes im Fackelschein – Nachtpatrouille zum Limestor



Zum Ende der Saison laden die Limes-Cicerones zu einer unvergesslichen Führung zu ungewohnter Stunde an Roms Grenze zu den Germanen. Im Dunkeln entwickeln die antiken Ruinen ihren ganz besonderen Reiz und die Besucherinnen und Besucher sind mit von der Partie, wenn durch spannende Spielszenen und informative Erläuterungen der Limes aus dem Dunkel der Vergangenheit neu zum Leben erwacht. Dabei trifft man im Flammenschein auf so mancherlei zwielichtige Gestalten, deren Treue zu Rom mehr als fragwürdig ist. Bei der nun schon traditionell stattfindenden Nachtpatrouille erwartet die Teilnehmenden jedes Mal ein neues Erlebnis, in einer neuen Geschichte auf neuem Terrain längs des historischen Limes.

Info: Die Nachtpatrouille zum Limestor Dalkingen findet am 17. Oktober 2025 statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz unterhalb des Limestores. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07361/503-1315 erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Einladung zum Workshop für Frauen – „Bewerben und Arbeiten mit Kopftuch“

Der Bewerbungsprozess stellt manche Frauen vor große Herausforderungen, insbesondere, wenn sie ein Kopftuch tragen. Unsicherheit oder Angst vor einer Absage aufgrund des Kopftuchs hindern sie oft daran, den ersten Schritt in die Arbeitswelt zu gehen oder sich beruflich zu verändern. Manche Frauen mit Kopftuch haben bereits schlechte Erfahrungen im Bewerbungsprozess oder bei einer Arbeitsstelle gesammelt und müssen mit dieser Frustration umgehen. Dabei sind viele muslimische Frauen gut ausgebildet und bringen wertvolle Kompetenzen mit, die auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden.

Im Workshop am Mittwoch, 15. Oktober 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Aalener Landratsamt bekommt diese Thematik Raum und Frauen erfahren, wie sie mit Herausforderungen im Bewerbungsprozess und am Arbeitsplatz umgehen können, die mit dem Kopftuch in Verbindung stehen. Workshopleiterin Asli Küçük, Referentin für politische Bildungsarbeit, Trainerin und Beraterin für Integration und Migration, setzt anhand von Übungseinheiten auf Empowerment und Resilienz. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Oktober 2025 erforderlich unter www.eveeno.com/BewerbenKopftuch2025.

Der Workshop richtet sich an aus dem Ausland angekommene oder bereits länger in Deutschland lebende Frauen mit Kopftuch, die ihre berufliche Zukunft planen und in der regionalen Arbeitswelt ihren Platz finden möchten. Auch Frauen, die eine Ausbildung machen oder sich weiterqualifizieren möchten, sind herzlich willkommen.

Ausschließlich Frauen, die Kopftuch tragen, können am Workshop teilnehmen.

Der Workshop findet auf Deutsch statt. Es entstehen für die Teilnehmerinnen keine Kosten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2025 statt, wird organisiert von der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg in Kooperation mit dem Welcome Center Ostwürttemberg, der beiden Integrationsbeauftragten der Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis sowie der Integrationsbeauftragten der Stadt Heidenheim.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen Veranstaltungen auf www.frau-beruf.info unter der Rubrik Veranstaltungen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und durch den Ostalbkreis finanziert.

Neue Väter, neue Wege – Realitäten und Chancen für Unternehmen

Forum für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Vereinbarkeit von Beruf oder Karriere und Familie ist längst keine reine „Frauensache“ mehr. Väter wollen zunehmend aktiv Verantwortung in der Familie übernehmen – und sie suchen Arbeitgebende, die das ermöglichen. Unternehmen, die diesem Thema Aufmerksamkeit widmen, väterfreundliche Strukturen und eine moderne Unternehmenskultur fördern, Informationen bereithalten, Vorbilder schaffen, sorgen nicht nur für mehr Zufriedenheit und Motivation, sondern reduzieren dadurch auch die Wechselbereitschaft ihrer Fachkräfte nachhaltig.

Daher lädt die Fachkräfteallianz Ostwürttemberg – mit den Akteuren Südwestmetall Ostwürttemberg, IHK Ostwürttemberg, WiRO, Agentur für Arbeit Aalen und Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis – Führungskräfte sowie Personalverantwortliche am Donnerstag, 6. November 2025, von 16.00 – 19.00 Uhr ins Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie (fem) nach Schwäbisch Gmünd ein.

Die Teilnehmenden erwarten ein Programm mit Impulsen des Netzbüros „Erfolgsfaktor Familie“ der DIHK sowie des Modern Parenting Programms, einer moderierten Gesprächsrunde zu regionaler Good-Practice und Insights von Vätern und Unternehmen. Zudem gibt es die Möglichkeit eines vertiefenden Praxisworkshops sowie Raum für Networking, Austausch und Einblicke in die Arbeit der Kooperationspartner.

Anmeldung bis 27. Oktober 2025 unter www.eveeno.com/vaeterfreundlichkeitimunternehmen2025.

Zweiteiliger Workshop für Frauen – „Vom Spüren ins Handeln: Mutig berufliche Chancen ergreifen“

An den beiden Montagen, 3.11. und 17.11.2025, lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis gemeinsam mit der Musikpsychotherapeutin Irene Madureira Keller jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr in den Wintergarten des Landratsamts Aalen ein.

Berufliche Veränderungen, wie ein Wiedereinstieg oder eine Neuorientierung, sind für Frauen oft mit Unsicherheiten verbunden: Längere Abwesenheit aus der Arbeitswelt durch die Pflege Angehöriger, Kinderbetreuung oder Krankheit, gesunkenes Selbstvertrauen, das Spannungsfeld der Vereinbarkeit von Privatem und Beruflichem sowie Zweifel an den eigenen Kompetenzen sind ein paar Beispiele dafür.

Der zweiteilige Workshop soll Frauen ermutigen, neue Stärke in sich zu entdecken, Kraft und Mut zu finden. Mit körperorientierten Methoden aus der Flamencotherapie erspüren die Teilnehmerinnen Verhaltensmuster, verankern neue und positive Erfahrungen und finden so zu mehr Selbstbewusstsein. Durch gezielte Übungen stärken die Frauen ihre Körperwahrnehmung, ihr Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Herausforderungen aktiv zu begegnen – denn echte Veränderung beginnt mit Bewusstheit und innerer Haltung, die über den Körper wahrgenommen und gesteuert werden kann.

Mitzubringen sind ein Getränk, bequeme Kleidung sowie Freude am Kontakt mit sich selbst und anderen Frauen. Der Workshop ist für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Eine Anmeldung ist bis zum 27. Oktober 2025 erforderlich unter www.eveeno.com/koerperarbeit2025

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu allen Veranstaltungen auf www.frau-beruf.info unter der Rubrik Veranstaltungen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg

TERMINE

So., 12. Oktober 2025 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5,4c)

10.30 Uhr Lego-Stadt-Familiengottesdienst in Lauterburg (PfarrerIn Engemann)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

In der Evang. Quirinuskirche Essingen findet kein Gottesdienst statt!

Mo., 13. Oktober 2025

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Di., 14. Oktober 2025

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mi., 15. Oktober 2025

9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Do., 16. Oktober 2025

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Fr., 17. Oktober 2025

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

So., 19. Oktober 2025 – 18. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Prädikant Anderson)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in Essingen (Prädikant Anderson)

VERSCHIEDENES

Kirche für Knirpse feiert Jubiläum

Am 16. November 2025 feiern wir **25 Jahre Kirche für Knirpse!**
Herzliche Einladung um 11.45 Uhr zum Gottesdienst in der Evang. Quirinuskirche Essingen.

Es wäre schön, wenn ganz viele Knirpse-mitarbeiter/innen der letzten 25 Jahre dabei sein könnten!



Am vergangenen Sonntag haben wir den ersten gemeinsamen Gottesdienst mit den neuen Konfis gefeiert. Dabei bekamen die 33 Konfis auch ihre Bibeln überreicht.

Jede und jeder stellte sich anhand eines Gegenstands vor, der etwas mit dem eigenen Leben zu tun hat. Schön, dass ihr Teil unserer Gemeinde seid! Wir wünschen euch Gottes Segen für das Konfijahr!

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

PfarrerIn Stefanie Engemann

E-Mail: Stefanie.Engemann@elkw.de

SekretärIn: Simone Pfeiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder

0157/34723504

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail: ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6XXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.dewww.facebook.com/essingen.evangelischwww.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 11. Oktober 2025

10.00 Uhr 1. Firmvorbereitung im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 12. Oktober 2025 – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 5,14-16, Ps 98, L2: 2 Tim 2,8-13, Ev: Lk 17,11-19

9.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
anschl. Kirchencafé19.00 Uhr Vortrag von Dr. Bolten – Hilfe für Kerala/Indien im
kath. Gemeindehaus (Essingen)

Donnerstag, 16. Oktober 2025

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

18.00 Uhr heilige Messe

19.00 Uhr KGR-Sitzung im kath. Gemeindehaus

Freitag, 17. Oktober 2025

18.00 Uhr heilige Messe

anschl. Mitarbeiterfest

Samstag, 18. Oktober 2025

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe mit Gedenken an die

Verstorbenen Alois und Theresia Sturm

Sonntag, 19. Oktober 2025 – 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 17,8-13, Ps 121, L2: 2 Tim 3,14-4,2, Ev: Lk 18,1-8

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung



Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge

Am 12. Oktober 2025 um 9.00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche Essingen.
Im Anschluss Kirchencafé
mit Klatsch und
Tratsch.

Missionsausschuss der Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen „Hilfe für Kerala Indien“

Der Missionsausschuss der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit von Pater Sebastian in Kerala/Indien.

Dr. Dieter Bolten berichtet über die Projekte und allgemein über die katholische Kirche vor Ort.

Herzliche Einladung am **Sonntag, 12. Oktober 2025, um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Michael** Essingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Bildervortrag des
Missionsausschusses
über das Projekt

Hilfe für Kerala Indien

am 12. Oktober
um 19 Uhr im
Gemeindehaus
St. Michael,
Essingen

Der Missionsausschuss der katholischen
Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen
unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit
von Pater Sebastian in Kerala/Indien.
Dr. Dieter Bolten berichtet über die
Projekte und allgemein über die
katholische Kirche vor Ort.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.



KGR-Sitzung am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

Bericht aus dem Kinderhaus St. Christophorus
Info aus dem Zukunftsforum vom 17. September 2025
Verteilung Geburtstagsbriefe
Aktuelles



Thema „Kirche der Zukunft“

Die katholische Kirche macht sich auf den Weg. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihren über 1000 Kirchengemeinden ist der Entwicklungsprozess „Kirche der Zukunft“ gestartet. Die sinkenden Mitgliederzahlen, die Abnahme der Kirchensteuerkraft und der Rückgang der in der Seelsorge tätigen Mitarbeitenden machen eine Neustrukturierung auf verschiedenen Ebenen notwendig.

Um die Weichen für eine gute Zukunft der Kirche zu stellen, sind verschiedene Projekte angestoßen worden. Bereits vor über einem Jahr hat die Diözese – noch unter der Ägide des inzwischen emeritierten Bischofs Dr. Gebhard Fürst – den Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“ gestartet. Jede Seelsorgeeinheit wurde dazu aufgerufen, den nicht sakralen Gebäudebestand nach verschiedenen Gesichtspunkten unter die Lupe zu nehmen und sich von einem Drittel zu trennen. Momentan sind hier die Seelsorgeeinheiten in der Umsetzungsphase.

Auch Projekte wie die mittelfristige Finanzplanung und die Digitalisierung sind bereits in der Erarbeitungsphase und sollen Mitte 2026 zur Entscheidung gebracht werden.

Was die Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden momentan am stärksten „umtreibt“, ist der Umstrukturierungsprozess in der Seelsorge. Um in Zukunft weiter im seelsorgerlichen Bereich gut arbeiten zu können, soll die Struktur der über 1000 Kirchengemeinden der Diözese, und damit der 105 Kirchengemeinden des Dekanats Ostalb, aufgelöst und neu gebündelt werden.

Dabei ist für Bischof Dr. Klaus Krämer, der unmittelbar nach seiner Ernennung zum Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart den Zukunftsprozess angestoßen hat, die inhaltliche Ausrichtung sehr wichtig. Theologinnen und Theologen haben daher Visionsbausteine mit sieben Begriffspaaren entwickelt, die die Eigenschaften, das Handeln und die Wirksamkeit der „Kirche der Zukunft“ an vielen Orten in den Blick nimmt. Diese lauten: nächstenliebe und hoffnungsvoll, vielgestaltig und vernetzt, nachhaltig und erfinderisch, hilfreich und erreichbar, sinnstiftend und segensreich, glaubwürdig und heilsam, schützend und stützend.

Das Begriffstrio, „jesusmäßig“, „geistesgegenwärtig“ und „gottvertrauend“, zeigt die Verbindung der Begriffspaare zu Gott auf. Aus diesem Leben die Begriffe und können somit ihren Auftrag erfüllen.

Aus diesen Gedanken heraus will die Seelsorge der Zukunft die Handlungsfelder beschreiben und neue Raumschaften bilden, die die Weiterentwicklung von Leitung in neuen Strukturen sicherstellen kann. Dazu gehört auch ein möglichst schlanker und effizienter Verwaltungsaufbau.

Momentan werden verschiedene Modelle diskutiert. Eine Entscheidung trifft der Diözesanrat in seiner Sitzung am 28. und 29. November 2025.

Bischof Dr. Klaus Krämer ist es dabei wichtig, dass die Diözese zwar einen gewissen Rahmen vorgibt, jedoch vor Ort – nach den individuellen Bedürfnissen – auch Anpassungen möglich sind. Bei allem Neuen, was auf die Kirchengemeinden nun zukommt, kann das Wort der deutschen Bischöfe vom 8. März 2022 als zentrale Aussage wirken:

„In der Seelsorge schlägt das **Herz der Kirche**. Durch die Seelsorge möchte die Kirche Menschen in unterschiedlichen Situationen nahe sein; sie steht solidarisch an ihrer Seite. Sie will ihnen durch glaubende und hoffende Mitmenschen dabei helfen, ihr Leben zu deuten, zu gestalten und in Würde zu leben.“



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 14. Oktober 2025, um 20.00 Uhr in Fachsenfeld im Gemeindehaus** statt.



**Tauftage in den Monaten:
Oktober und November und Dezember**
In unserer Gemeinde Essingen finden die Tauf-
tage statt:
Samstag, 25. Oktober – 10.30 Uhr
Samstag, 15. November
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember – 11.40 Uhr
Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro tele-
fonisch (Tel. 07365/202) anmelden.

SE Rems-Welland Mitarbeiterausflug 2025

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit wur-
den nach Fachsenfeld eingeladen.

Dort begann man im kath. Gemeindehaus mit einem Sektemp-
fang. Pfr. Andreas begrüßte alle Mitarbeiter/innen sowie Herrn
Franz Starz, der uns viel über den Arbeiterweg nach Attenhofen
erzählte.

Auf dem Arbeiterweg soll an die Generationen von Fachsenfelder
Männer erinnert werden, die zu Fuß zur Arbeit ins Bergwerk am
Braunenberg gingen oder zur Eisenschmelze der Schwäbischen
Hüttenwerke.

Gemeinsam wanderten wir diesen Weg mit mehreren Stationen.

Im Anschluss ließen wir den Mitarbeiterausflug in der Waldschen-
ke ausklingen.



**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202,
Fax 921317**

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Leitender Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Familienreferentin Karin Specht

E-Mail: karin.specht@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
donnerstags ab 17.00 Uhr
(nach telefonischer Voranmeldung)

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

07366/9209765 oder 01775165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis
11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Neuapostolische Kirche Essingen



Freitag, 10. Oktober 2025

19.30 Uhr Orchesterprobe in Lorch

Samstag, 11. Oktober 2025

18.00 Uhr Gottesdienst in Aalen

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Kuchen

Sonntag, 12. Oktober 2025

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Schneider für Amtsträger/innen (auch i. R.) mit Ehepartnern aus Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 14. Oktober 2025

Keine Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 15. Oktober 2025

20.00 Uhr Gottesdienst in Aalen

Sonntag, 19. Oktober 2025

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Ü60-Gottesdienst mit Bezirksältester Simmerling in Lorch

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball

Spielberichte

Oberliga BW

Freitag, 03.10.2025, 14.00 Uhr

TSV Essingen – FSV Hollenbach

0:0
Viermal Aluminium, aber keine Tore in Essingen

Der TSV Essingen verpasst am Freitagmittag gegen den FSV Hollenbach den zweiten Sieg in Serie, holt beim 0:0 aber zumindest einen Punkt. Die Gefühlslage bei Trainer Simon Köpf war gemischt: „Wir haben es sehr ordentlich gemacht – vor allem, wenn man bedenkt, dass uns acht Spieler gefehlt haben. Irgendwie bin ich mit dem Ergebnis etwas unzufrieden, auf der anderen Seite ist ein Punkt auch mal in Ordnung.“

Köpf nahm zwei Änderungen in der Startelf vor: Leon Leuze und Daniel Bux begannen für Julian Biebl und Jannik Pfänder, der kurzfristig verletzungsbedingt ausfiel. Bereits nach drei Minuten hatten die Gäste die erste große Chance: Nach einer Ecke köpfte Niklas Dörr aus kurzer Distanz an den Pfosten. Essingen suchte im Aufbau immer wieder die schnelle Verlagerung auf rechts über Daniel Schelhorn. In der 9. Minute flankte Erman Kilic scharf nach innen, Leuze verpasste nur knapp. Kurz darauf kam Schelhorn nach einer kurz ausgeführten Ecke selbst zum Abschluss – Latte. Hollenbach blieb gefährlich: In der 32. Minute blockte Bux einen Abschluss von Hannes Scherer in höchster Not, kurz danach traf Sebastian Schiek aus der Distanz die Latte. Auf der Gegenseite marschierte Kilic über die linke Seite in Richtung Tor, scheiterte aber aus spitzem Winkel. Noch vor der Pause verfehlte Dörr nach starker Ballannahme das Tor knapp.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff lief Dörr allein auf das Tor zu, doch er zögerte zu lange. Wenig später trugen Funk und Wiedmann einen Angriff über die rechte Seite stark vor, ehe Besnik Koci den entscheidenden Pass nicht anbrachte (49.). Beide Defensivreihen standen anschließend sehr stabil. Ab der 67. Minute hatte Essingen seine beste Phase: Erst köpfte Besnik Koci nach einem Freistoß an das Lattenkreuz, dann lief Wiedmann von rechts frei auf Keeper Nico Purtscher (70.) zu, der stark im kurzen Eck parierte. Wenige Minuten später zog Funk aus 18 Metern ab, der Ball flog über das Tor. In der Schlussphase blieben Chancen Mangelware. Lennart Ruther und Etemi überzeugten in der Innenverteidigung und auch der in der Schlussphase eingewechselte Max Neunhoffer war sofort nach seiner Einwechslung auf der Höhe. Etemi rettete zudem in der 78. Minute mit einem starken Tackling gegen Inas Music. Köpf bilanzierte: „Unter dem Strich ist es ein gerechtes Unentschieden. In der ersten Halbzeit hatte Hollenbach einen Tick mehr, in der zweiten wir. Das Spiel hätte auch 1:1 oder 2:2 ausgehen können. Mit der Leistung bin ich insgesamt sehr zufrieden.“

TSV Essingen: Weisheit – Schelhorn, Etemi, Ruther (79. Neunhoffer), Koci – Funk (74. Hoxha) – E. Kilic, Bux, Leuze (90. König) – Wiedmann, Dudda (84. Abele)

Tore: –

Kreisliga A1

Sonntag, 04.10.2025, 15.00 Uhr

SGM Lautern-Essingen I – SG Bettringen II 4:6 (1:4)

Die SGM I büßte mit der 4:6-Niederlage Tabellenführung ein. Unerwartet und schmerzlich zugleich war die Niederlage für die Hausherren, die sich der SG Bettringen II beugen mussten.

Die Gäste erwischten einen Blitzstart ins Spiel. Liridon Ukaj traf in der ersten Minute zur frühen Führung. Die SGM Lautern-Essingen I hatte sich schnell wieder gesammelt und erzielte durch Frey den Ausgleich (7.). Yesilyurt war zur Stelle und markierte das 2:1 für Bettringen (32.). Feifel (39.) und Lauer (42.) trafen innerhalb weniger Minuten zur Vorentscheidung der Mannschaft von Trainer Dudium.

In der 48. Minute brachte Walke das Netz für die SGM Lautern-Essingen I zum Zappeln. Lauer baute den Vorsprung in der 62. Minute aus. Dann konnte Brauns zum 3:5 wieder verkürzen (68.). Trainer Hillebrand stellte in der 69. Minute mit einem Dreifachwechsel groß um und schickte Stabel, Leinfelder und Spazal für Fritz, Frey und F. Seeliger auf den Platz. Per Elfmeter erhöhte Ukaj in der 83. Minute seine Torausbeute an diesem Tag auf zwei Treffer – 6:3 für Bettringen. Die SGM I verkürzte den Rückstand in der 87. Minute durch einen Elfmeter von Sonnleitner auf 4:6. Zu mehr sollte es dann aber nicht mehr reichen.

Große Sorgen wird sich Dennis Hillebrand um die Defensive machen. Schon 17 Gegentore kassierte seine Mannschaft. Mehr als zwei pro Spiel – definitiv zu viel. Die Stärke der SGM I liegt in der Offensive – mit insgesamt 25 erzielten Treffern. Die SGM Lautern-Essingen I verbuchte insgesamt vier Siege, zwei Remis und zwei Niederlagen.

SGM: Kuha, Brauns, L. Gröner, Seidler, Seeliger (69. Spazal), Walke, Weber, Fritz (69. Stabel), Frey (69. Leinfelder), Kern, Sonnleitner
Tore: 1:0 Ukaj (1.), 1:1 Frey (7.), 1:2 Yesilyurt (32.), 1:3 Feifel (39.), 1:4 Lauer (42.), 2:4 Walke (48.), 2:5 Lauer (62.), 3:5 Brauns (68.), 3:6 Ukaj (83., Elfmeter), 4:6 Sonnleitner (87., Elfmeter)

Kreisliga B2

Sonntag, 04.10.2025, 12.30 Uhr

SGM Lautern-Essingen II – FSC Heidenheim 3:4 (3:1)

Die 3:1 Führung zur Pause reichte für die SGM II nicht aus, um endlich wieder als Sieger den Platz zu verlassen. Heidenheim kam im 2. Spielabschnitt zurück und konnte die Partie dann völlig drehen.

SGM II: Müller, Ch. Tese, Enßle, Ph. Tese (86. S. Weber), M. Weber (33. Wiedmann), Radoncic, Leinfelder (78. Patzer), Denning, Stuck, Brenner (60. Haack), Stabel (72. Platau)

Tore: 0:1 Sarioglu (4.), 1:1 und 2:1 Ch. Tese (32. +36.), 3:1 Leinfelder (45.), 3:2 und 3:3 Omayrat (53. + 58.), 3:4 Yetisen (68.)

Bezirkspokal

Achtelfinale

Donnerstag, 02.10.2025, 19.00 Uhr

SGM Lautern-Essingen I – TSG Gingen 6:7 (1:1) n. E.

Der Traum von der Titelverteidigung im Bezirkspokal ging letzte Woche im Achtelfinale für die SGM gegen die TSG Gingen zu Ende. Letzte Saison beim Titelgewinn war es gerade das Elfmeterschießen, welches den Wege ins Finale ebnete, aber gegen die Gäste aus Gingen musste man sich diese Runde vom Punkt aus geschlagen geben. Nach regulärer Spielzeit stand es nämlich 1:1 Unentschieden. Es ging zunächst gut los für die Elf von Dennis Hillebrand. Das 1:0 konnte Jannik Gröner durch einen Flachschuss bereits in der 11. Minute erzielen. Doch die TSG wurde im Laufe der Partie stärker und setzte ebenfalls Zeichen nach vorne. Nach rund dreißig Minuten landete ein Schuss von Moch an der Querlatte. In der 45. Minute dann der nicht unverdiente Ausgleich, als im Mittelfeld der Ball unnötig verloren ging. Den schnellen Konter nutzte dann Kolb zum 1:1 Ausgleichstreffer und ließ freistehend dem Keeper der SGM keine Chance.

Auch im 2. Spielabschnitt war das Spiel völlig ausgeglichen. Viele Zweikämpfe im Mittelfeld prägten das Spiel. Ein weiterer Treffer sollte dann nicht mehr fallen und so ging es nach den 90 Minuten direkt ins Elfmeterschießen. Dort konnte der eingewechselte Torhüter Müller für die SGM einen Elfer halten. Der Gästekeeper parierte ebenfalls einen von Seidler. Am Ende war dann Fritz die tragische Figur, der das Leder über das Gehäuse schoss. Somit war dies im Pokal das Aus für die SGM und Gingen ist eine Runde weiter.

SGM: Kuha (90. Müller), Brauns, L. Gröner, Matt (62. F. Seeliger) Seidler, Weber, Kern (82. Fritz), Walke, J. Gröner, Spazal (62. Frey), Sonnleitner
Tore: 1:0 J. Gröner (11.), 1:1 Kolb (45.)
SGM-Tore im Elfmeterschießen: J. Gröner, Sonnleitner, F. Seeliger, Weber, Frey

Vorschau

Oberliga BW

Samstag, 11.10.2025, 14.00 Uhr

FC Denzlingen – TSV Essingen

Gegen Denzlingen möchte die Köpf-Elf die starke Auswärtsbilanz fortsetzen und die nächsten Punkte in der Ferne einfahren.

Kreisliga A1

Sonntag, 12.10.2025, 15.00 Uhr

SGM Lautern-Essingen I – TSB Schwäbisch Gmünd

Will die SGM I vorne dabei bleiben, so zählt nur ein Sieg gegen die TSB Schwäbisch Gmünd.

Kreisliga B2

Sonntag, 12.10.2025, 12.30 Uhr

SGM Lautern-Essingen II – TSV Hüttlingen II

Schafft es die SGM II endlich wieder den Bock umzustößen und nach einer Durststrecke wieder mal zu punkten. Wäre sicherlich wichtig für die Moral.



Abteilung Kegeln

1. Spieltag 20.09.2025 Verbandsliga Männer SVH Königsbronn 8:0 (3605:3430) Fire Pins Essingen I

Bester Spieler: André Szauner 609:639 (2:2)

Weitere Ergebnisse: Thomas Schweier 570:563 (1:3) Heiko Schmidt 573:624 (0:4) Markus Milz

576:600 (2:2) Thomas Fedyna 566:581 (2:2) Zeljko Skrobot/Dejan Markovski 536:598 (2:2)

Am ersten Spieltag der neuen Saison ging es für unsere Erste direkt zum selbst erklärten Meisterschaftsfavoriten nach Königsbronn. Neu ausgestattet mit Trikot und Trainingsanzug war das Spieltagsziel, sich möglichst teuer zu verkaufen, und falls möglich, doch auch Punkte vom Moldenberg zu entführen. Mit Reiserückkehrer Tommy (war auf Weltreise) und Neuling Heiko, der sich seinen Platz mit einer starken letzten Saison erarbeitet hatte, begann man die Partie. Heiko hatte hierbei mit P. Oker den vermeintlich besten der Gastgeber zum Gegner. Die ersten beiden Bahnen sah es aber durchaus noch so aus, als könnte Heiko hier für eine kleine Überraschung sorgen, ehe der Königsbronner mit den zweiten 60 Wurf stark aufspielte. Das sollte nicht das letzte mal so gelaufen sein an diesem Tag. Tommy lieferte sich ein ständiges Kopf an Kopf Duell mit F. Langer. Mit allen paar Kugeln wechselte die Führung hin und her. Am Ende mit dem unglücklicheren Ausgang für uns. Trotz besserer Kegelzahl mussten Tommy den Punkt nach 3 verlorenen Sätzen abgeben. 0:2 und -44 Kegel standen an der Anzeige. Nun galt es dann für Markus und André, das Ruder etwas rumzureißen. André begann stark und konnte sich gegen M. Benz nach zwei Bahnen schon gut absetzen. Allerdings wiederholte sich hier das, was man im Startpaar schon sah. Mit zwei überragenden Bahnen (Gesamt 342 Kegel) konnte Benz sich den Punkt am Ende doch sichern und so André den schneid noch abkaufen. Bei Markus war der Ausgang des Duells gegen P. Weidl auch lange Zeit offen. Nach 3 von 4 Bahnen hatte er die Nase noch vorne und konnte auf den ersten Mannschaftspunkt hoffen. Doch eine erneut starke Schlussbahn entschied auch diesen MP zugunsten der Gastgeber. 0:4 mit 98 Kegeln Rückstand waren dann schon ein Brett. Trotzdem wollten Thomas und Zeljko zum Schluss nochmal alles versuchen. Allerdings gelangen auch hier keine Wunderdinge. Thomas kegelte an diesem Tag zu schwankend, um seinen Kontrahenten ernsthaft zu gefährden. Mit zwei guten und zwei schwachen Bahnen war zwar nach Sätzen ausgeglichen, allerdings war der Punkt auch weg. Schlimmer noch traf es Zeljko, der mit den Bahnen nicht zu recht kam, und von seinem Gegner 60 Kugeln lang regelrecht vermöbelt wurde. Beim Stand von 0:2 nach Sätzen und 258:336 Kegeln wechselte das Team Dejan für ihn ein. Dieser machte es dann mit den zweiten 60 recht ordentlich, konnte aber am Ende auch nur noch Kosmetik betreiben. Damit kassierte das Team zum Start, trotz passabler Gesamtleistung, einen Whitewash und musste die Heimreise ohne Punkte antreten.

2. Spieltag 27.09.2025 Verbandsliga Männer Fire Pins Essingen I 4:4 (3491:3476) KV 2000 Geislingen

Bester Spieler: Thomas Fedyna 617:537 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Thomas Schweier 550:558 (2,5:1,5) Heiko Schmidt 548:585 (1,5:2,5) Markus Milz 600:612 (1:3) André Szauner 593:591 (1:3) Dejan Markovski 583:593 (2:2)

Zweiter Spieltag, erster Punkt! Zum ersten Heimspiel der Runde durften wir unsere Kegelfreunde aus Geislingen bei uns willkommen heißen. Nach der herben Niederlage in der Woche zuvor, war die Mannschaft heiß auf die ersten Punkte der Runde. Aufstellungsmäßig fast unverändert (es startete nur Dejan für Zeljko) ging es in die Partie. Wie im ersten Spiel, machten Tommy und Heiko den Anfang. Nach runden abtasten, entwickelte sich bei Tommy wieder ein enges, ständig den Vorteil wechselndes, Duell gegen M. Kurz. Nach 120 gespielten Kugeln konnte er sich dann den ersten MP des Spiels und der Runde sichern. Diesmal mit weniger Kegeln im Gesamtergebnis. Damit war seine Niederlage gegen Königsbronn (Punktverlust trotz besserer Zahl) praktisch gedreht. Heiko fand in seinem ersten Heimspiel in der Ersten nicht so richtig in sein gewohntes Spiel, und musste sich überraschend deutlich gegen R. Winkler geschlagen geben. Stand nach dem Start: 1:1 -45 Kegel. Im Mittelpaar galt dann für Markus und André das selbe wie in der Woche davor: mögliche beide Punkte und einige Kegel auf die Haben-Seite bringen. Und danach sah es zunächst auch aus. André begann sein Duell gegen K. Weidenbacher mit einer Bahn auf hochklassigem Niveau, und konnte sich so direkt ein wenig absetzen. Jedoch ließ der Geislinger nicht locker, und konnte sich am Ende die restlichen Sätze sichern. Markus gestalte seine Partie gegen M. Hecht ausgeglichen und hatte fast immer eine Antwort zur Hand. Dann kam der dritte Durchgang und Hecht spielte wie befreit. Mit einer 18er Bahn zog er Markus den Zahn und konnte das Duell in seine Richtung kippen. Denkbare ungünstiger Spielverlauf bis zu diesem Zeitpunkt. 1:3 und 55 Kegel Rückstand. Nun lag es noch am Schlusspaar, das Ding noch irgendwie in die richtige Richtung zu lenken. Dejan und Thomas legten dann auch beide Klasse los. Dejan konnte gegen B. Teichert stark mithalten und das Aufeinander treffen offen gestalten und Thomas dominierte D. Kern von Anfang an. Nach 60 Wurf war der Rückstand auf 4 Kegel geschmolzen. Da lag was in der Luft. Und wie: nach Bahn 3, auf der beide ihren Satz holen konnten (Thomas hierbei mit 6 Neunern in Serie ins Räumen), lag man auf einen Schlag 45 Kegel in Front. Da das Momentum nun auf Essinger Seite lag, war sogar ein Sieg nicht mehr ausgeschlossen. In einem spannenden letzten Durchgang entschied es sich dann. Alles war möglich. Nach 30 weiteren Wurf, war klar, dass Teichert seinen Punkt gegen Dejan noch holen konnte und somit das Unentschieden für Geislingen sicherte. Am Ende eine leistungsgerechte Punkteteilung.

3. Spieltag 04.10.2025 Verbandsliga Württemberg SKC Vilsingen 6:2 (3489:3379) Fire Pins Essingen I

Bester Spieler: Thomas Fedyna 615:600 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Dejan Markovski 525:613 (0:4) Alexander Schlosser 547:554 (2:2) Markus Milz 564:566 (2:2) Zeljko Skrobot 569:559 (2:2) André Szauner 559:597 (2:2)

Am dritten Spieltag war die Mission für unsere Erste dieselbe, wie schon an Spieltag eins und zwei. Es sollte endlich der erste Saisonsieg her. Dazu ging es zu einem der Aufsteiger nach Vilsingen. Dass das kein leichtes Unterfangen sein würde, war schon daher zu erahnen, als das Vilsingen seit bereits 19 Spielen (die komplette vergangene Runde, sowie Spieltag 1) zu Hause unbesiegt war. Nichtsdestotrotz nahm man sich viel vor. Den Start sollten Dejan und Alex machen. Alex zeigte ein kämpferisches Spiel und fightete um jeden Kegel gegen Michael Hack. Das Duell blieb bis zum Schluss spannend. Ein Neuner Hacks mit der drittletzten Kugel entschied diesen Punkt dann zugunsten des Vilsingers. Dejan hatte mit Martin Hack ein schweres Los. Trotz guter Startbahn musste er sich einem in den ersten 60 Wurf entfesselt aufspielenden Gegners am Ende deutlich geschlagen geben. Kein guter Start fürs Essinger Team. 0:2 und bereits 95 Kegel Rückstand waren bereits eine ordentliche Hypothek. Etwas besser lief es zumindest in Teilen für unser Mittelpaar Markus und Zeljko. Markus lag gegen R. Kurz das ganze Spiel über gleichauf. Hier sollte das letzte Räumen, die letzten Würfe über den Ausgang entscheiden. Ähnlich wie bei Alex war Fortuna auch hier nicht auf

unserer Seite. Nach Sätzen unentschieden, entschieden 2 mehr gespielte Kegel des Heimspielers dieses Duell. Besser liegt es für Zeljko. Zwar war seine Partie gegen K. Saad Eddin über drei Bahnen völlig offen, ein Einbruch des Vilsingers auf der letzten Bahn entschied aber dann über den Punkt, da Zeljko das zu nutzen wusste. 1:3 nach MP mit 87 Rückstand war trotzdem eine Mammutaufgabe für André und Thommy zum Schluss. Und es sollte auch dieses Mal wieder nix mit dem ersten Sieg der Runde werden. André haderte an diesem Tag sehr mit seinem Fallglück auf den Vilsinger Bahnen und fand kaum in sein sonst recht souveränes Spiel. Folgerichtig musste er sich seinem Kontrahenten R. Krog recht klar geschlagen geben. Thommy begann, genau wie sein Gegenspieler M. Winter, sehr verhalten. Allerdings nur auf der ersten Bahn. Auf Bahn zwei zeigten beide Spieler dann feines Kegelspiel und ein hochklassiges Duell. Mit Thomas' 179 (107V/72R) und Winters 168 (98V/70R) wurde den Zuschauern kegeln auf Bundesliganiveau geboten. Diese honorierten das auch mit viel Beifall für beide Akteure. Auch auf den verbleibenden beiden Bahnen konnten beide überzeugen. Thomas sicherte sich letzten Endes den MP. Nun gilt es in der kommenden Woche das Heimspiel gegen Gammelshausen, die am vergangenen Wochenende einen Überraschungserfolg gegen Aulendorf feiern konnten, erfolgreicher zu bestreiten.

1. Spieltag 20.09.2025 Regionalliga Ostalb Hohenlohe SG Aalen-Böbingen II 3:5 (3282:3315) Fire Pins Essingen II

Bester Spieler: Timo Sauter 576:558 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Zeljko Valjetic 538:506 (3:1) Horst Angerbauer 559:603 (0:4) Andres Schmid 548:512 (3:1) Alexander Schlosser/ Marc Ilzhöfer 529:537 (2:2) Udo Hilf 565:566 (2:2) Herzlich willkommen zur Saison 25/26 in der Regionalliga Ostalb Hohenlohe. Am ersten Spieltag ging es „auswärts“, SG Aalen-Böbingen. Welche ab dieser Saison auf den Bahnen des TSV Essingen zu Hause sind. Daher gab es vor dem Spiel keine Ausreden, da sowohl Gegner als auch die Bahn uns sehr bekannt sind. Im Startpaar begann Zeljko und Horst. Zeljko musste sich auf der ersten Bahn erst noch etwas daran gewöhnen, dass er auf unseren Bahnen ein Auswärtsspiel hat. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase machte er seinem Gegner dann am Ende klar, wer hier „zu Hause“ ist. Horst, der ein solides Spiel ablieferte, musste seinen Gegner mit starken 603 leider ziehen lassen. Zwischenstand 1:1 und minus 12 Holz nach dem Startpaar. Nun war Andi und Timo an der Reihe. Andi verlor nur seine zweite Bahn und ließ das gesamte Spiel nichts anbrennen. Er holte souverän seinen Punkt. Sein Mitspieler Timo machte es noch einen ticken besser. Letztes Jahr noch in der 3. Mannschaft, zeigte er, wieso mit ihm in dieser Saison in der 2. Mannschaft geplant ist. Zwischenstand 3:1 und Plus 42 Holz nach dem Mittelpaar. Das Schlusspaar mit Alex und Udo musste das Ergebnis nur noch verteidigen. Alex, der in der Nacht erst aus dem Urlaub gekommen ist und noch einen leichten Jetlag hatte, wurde nach 56 Schub durch Marc ersetzt. Leider fehlten am Ende nur 9 Holz zum Punktgewinn. Ein Kopf an Kopfen lieferte sich Udo mit seinem Gegner und unterlag diesem nur denkbar knapp mit 2 Holz. Am Ende steht ein ausgeglichenes Spiel mit 3:3 und Plus 27 Holz zugunsten von Essingen.

2. Spieltag 27.09.2025 Regionalliga Ostalb Hohenlohe Fire Pins Essingen II 7:1 (3287:3255) SK GAW-Oberkochen

Bester Spieler: Udo Hilf 603:600 (2:2)

Weitere Ergebnisse: Frank Weber 534:527 (2:2) Horst Angerbauer 550:551 (2,5:1,5) Andres Schmid 534:551 (2:2) Marc Ilzhöfer 534:501 (3:1) Timo Sauter/Alexander Schlosser 535:525 (2:2) Am 2. Spieltag empfangen wir zu Hause die Mannschaft aus Oberkochen. Mit Oberkochen hatten wir noch eine kleine Rechnung offen. Verspielten wir doch in der letzten Saison wegen 3 Holz die Meisterschaft in Oberkochen. Im Startpaar starteten wir dieses Mal mit Frank und Horst. Frank legte los wie die Feuerwehr und startete auf den ersten 2 Bahnen mit über 300. Leider konnte er dieses Niveau nicht bis zum Schluss halten. Gewinnt aber trotzdem sein Duell. Sein Mitspieler Horst macht es noch spannender. Er spielte zwar ein Holz weniger als sein Gegner. Gewann aber trotzdem sein Duell mit 2,5:1,5. Unser Mittelpaar hieß an diesem Tag Andi und Marc. Schwer ins Spiel startete unser Andi. Der sich aber im Laufe des Spieles steigerte und noch 2 Bahnen für sich entscheiden konnte. Leider reichte es bei ihm

aber nicht mehr für den Mannschaftspunkt. Ähnlich wie bei Andi fand auch Marc sehr schleppend ins Spiel. Da er sich aber auf den zweiten Bahnen steigern konnte, konnte er die nächsten Punkte für die Mannschaft einfahren. Am Schluss spielte Udo und Timo mit dem Ziel, die Punkte voll in Essingen zu behalten. Endlich Udo, endlich. So könnte Udos persönliche Schlagzeile lauten. Im Training schon oft bewiesen, konnte er dieses mal auch im Spiel so richtig abliefen. Er packte seinen ersten 600er. Knapp wurde es trotzdem in Sachen Punkte. Da auch sein Gegner einen Sahnetag hatte. Dieser spielte allerdings 3 Holz weniger, sodass Udo seinen Punkt verdient holte. Dagegen hatte Timo heute keinen so guten Tag erwischt und wurde nach der ersten Bahn durch Alex ersetzt. Alex konnte das Duell noch drehen und holte einen weiteren Mannschaftspunkt.

3. Spieltag 04.10.2025 Regionalliga Ostalb Hohenlohe TSV Crailsheim II 5:3 (2950:2949) Fire Pins Essingen II

Bester Spieler: Udo Hilf 527:487 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Timo Sauter 499:509 (2:2) Horst Angerbauer 503:484 (3:1) Frank Weber 462:522 (0,5:3,5) Andres Schmid 473:456 (3:1) Marc Ilzhöfer 485:492 (2:2) Am dritten Spieltag durften wir nach Crailsheim. Auf sehr schwer zu spielenden Bahnen, war jedem klar, dass es heute andere Ergebnisse zu erwarten gibt. Im Startpaar spielte Timo und Horst. Timo musste knapp, um 10 Holz, seinen Punkt abgeben. Horst machte es ein wenig besser und konnte sein Duell gewinnen. Nun waren Frank und Andi an der Reihe. Frank fand in keiner Phase in sein Spiel und musste in seinem Duell eine deutliche Niederlage einstecken. Auch unser Andi hatte schwer zu kämpfen. Da es aber seinem Gegenspieler nicht anders erging konnte er, wenn auch knapp, seinen Punkt holen. Nun war die Aufgabe für unser Schlusspaar Udo und Marc klar. Sie müssen Holz gut machen und beide ihre Duelle gewinnen. Ein konstantes Spiel lieferte unser Udo ab. Mit auf diesen Bahnen sehr guten 527 holte er seinen Punkte und gewinnt auch noch um 40 Holz. Bei Marc sah es leider anders aus. Er kämpfte bis zum Schluss. Verlor aber unglücklich um 7 Holz. Am Ende verloren wir mit einem einzigen Holz. Ein Holz mehr und das Spiel geht unentschieden aus. Spielen wir 2 Holz mehr, hätten wir gewonnen.

1. Spieltag 28.09.2025 Verbandsliga Fire Pins Essingen Damen I 3:5 (3351:3390) ESC Ulm

Beste Spielerin: Daniela Röhm 572:527 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Larissa Abele 571:570 (2:2) Natalie Bornkessel 571:591 (1:3) Melanie Pavkovic 566:548 (2:2) Anja Fäßler 541:584 (1:3) Bianca Schlosser 530:570 (1:3)

2. Spieltag 05.10.2025 Verbandsliga SC Hermaringen 2:6 (3017:3255) Fire Pins Essingen Damen I

Beste Spielerin: Bianca Schlosser 569:439 (4:0)

Weitere Ergebnisse: Larissa Abele 564:517 (3:1) Natalie Bornkessel 560:487 (4:0) Daniela Röhm 560:496 (4:0) Janina Stanonik 513:519 (2:2) Anja Fäßler 489:559 (0:4)

1. Spieltag 28.09.2025 Oberliga Fire Pins Damen II 8:0 (3259:2847) SG Aalen-Böbingen

Beste Spielerin: Bianca Milz 581:562 (2:2)

Weitere Ergebnisse: Janina Stanonik 570:383 (4:0) Sandra Röhberg 554:504 (3:1) Nicole Ludwig 548:516 (3:1) Hanna Butschek 517:414 (4:0) Karin Pohl 489:468 (3:1)

2. Spieltag 04.10.2025 Oberliga SV Seckach 2:6 (2946:3096) Fire Pins Essingen Damen II

Beste Spielerin: Larissa Abele 561:500 (3:1)

Weitere Ergebnisse: Sandra Röhberg 534:484 (3:1) Tanja Hatzelmann 524:537 (2:2) Hanna Butschek 504:508 (2:2) Bianca Milz 492:453 (4:0) Karin Pohl 481:464 (3:1)

Vorschau:

11.10.2025

12.00 Uhr Fire Pins Essingen I : KV Gammelshausen 16.00 Uhr Fire Pins Essingen II : Schwarz Weiss Abtsgmünd

12.10.2025

8.00 Uhr Fire Pins Essingen IV g : SF Pommertsweiler g 12.00 Uhr Fire Pins Essingen Damen I : KSC Hattenburg 16.00 Uhr Fire Pins Essingen Damen II : SG Feuerbach/Nord



Abteilung Tennis Herbstlicher Saisonabschluss des TSV Essingen Abteilung Tennis

Am vergangenen Samstag fand auf unserer Tennisanlage der jährliche Saisonabschluss unserer Abteilung statt. Trotz des sehr herbstlichen, aber trockenen Wetters, fanden sich genügend Mitglieder zu einem gemütlichen Zusammensein und zu interessanten Spielbegegnungen zusammen (siehe Foto). So konnten Matches im Mixed, Doppel und Einzel gespielt werden. Es bedankt sich der Vorstand bei allen Teilnehmern, Kaffee- und Kuchenspendern, die zu einem Gelingen beigetragen haben. Die diesjährige Saison unserer Mannschaft, Herren 55, ist leider nicht so erfolgreich wie in den letzten Jahren zu Ende gegangen. Mit einem Durchschnittsalter von 67 Jahren konnten wir die oberste Bezirksklasse nicht mehr halten und haben den letzten Platz in der Tabelle belegt. Erfreulich hingegen ist, dass wir voraussichtlich im nächsten Jahr zwei Herren-Mannschaften für die Teilnahme am Punktspielbetrieb melden können. Eine Mannschaft davon in der Altersgruppe 60.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Tennisfreunden einen schönen und aktiven Herbst und eine verletzungsfreie Wintersaison in der Halle. Eine separate Einladung zum Arbeitsdienst folgt demnächst.

Grüße von eurem Vorstand und von eurem Sportwart Rupert Wesch



LAC Essingen



LAC-Läufer können mehrere Glanzlichter setzen
Herbstzeit ist Läuferzeit. Ulm standen für die Langstreckenläufer des LAC Essingen im Blickpunkt

Einstein-Marathon Ulm: LAC-Läufer setzen starke Akzente

Der Einstein-Marathon in Ulm war für die Essinger Läufer ein voller Erfolg. Sowohl auf der Halbmarathonstrecke als auch beim Marathon, sowie über 5 und 10 Kilometer präsentierten sich die Läuferinnen und Läufer in Bestform. Neben schnellen Zeiten und persönlichen Bestleistungen konnten einige Teilnehmer in ihren Altersklassen auf das Podium laufen und somit wertvolle Erfolge für sich erzielen. Die Veranstaltung in Ulm bot wieder einmal ideale Bedingungen, um sportliche Höchstleistungen zu erbringen. Halbmarathon-Ergebnisse: Besonders hervorzuheben ist die Leistung von David Scheider (M30), der mit 1:19:01 Stunden nicht nur eine hervorragende Zeit erzielte, sondern auch schnellster LAC-Starter war. Einen neuen Vereinsrekord stellte Thomas Schambacher (M35) in 1:20:01 Stunden auf. Stefan Donn (M55) sicherte sich mit 1:26:27 Stunden und neuer persönlicher Bestzeit den 3. Platz in seiner Altersklasse. Weitere starke Ergebnisse erzielten: Christian Gruhn 1:24:22 Stunden; Simon Bolsinger (M40) 1:26:15 Stunden; Sebastian Haas (M40) 1:31:06 Stunden; Reiner Lutz (M55) 1:35:52 Stunden; Andreas Nigrin (M45) 1:36:19 Stunden; Marius Haas (Aktive) 1:38:16 Stunden; Pascal Hirsch (M30) 1:38:43 Stunden; Felix Strehle (M30) 1:43:49 Stunden. Auch über die 5 Kilometer Strecke war der LAC erfolgreich vertreten: Finja Gügel (WU18) lief mit 21:02 Minuten auf den neunten Gesamtplatz und zeigte damit eine

starke Leistung im Nachwuchsbereich. Über 10 Kilometer war Jan Löffelhardt am Start und erreichte mit 44:11 Minuten auf dem fünften Platz ein starkes Ergebnis. Im Marathon finishte Gerardo Antico in 3:38:24 Stunden und rundete damit den gelungenen Auftritt des LAC beim Einsteinmarathon ab.



LAC Essingen erlebt Leichtathletik als Gemeinschaftserlebnis

Freude, Spaß und Teamgeist standen im Mittelpunkt, als der LAC Essingen bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften in Donauwörth mit vier Teams an den Start ging. Die weibliche U16, die männliche U18 sowie die Frauen- und Männermannschaft sorgten für spannende Wettkämpfe – und zeigten, wie Leichtathletik im Mannschaftsformat zu einem echten Gemeinschaftserlebnis werden kann. Neben sportlichen Erfolgen stand auch das Miteinander mit der LG Donau-Ries im Vordergrund. Die langjährige Sportfreundschaft zwischen beiden Vereinen wurde in Donauwörth erneut gepflegt – sei es durch gegenseitiges Anfeuern oder das gemeinsame Erlebnis am Rand der Wettkämpfe. Diese gelebte Verbundenheit unterstreicht, wie sehr die Leichtathletik über den sportlichen Wettkampf hinaus Menschen zusammenführt.



Frauen glänzen mit Tagessieg

Das Frauenteam präsentierte sich ohne jede Schwäche. Teamkapitänin Carina Bihlmaier hatte ein harmonisches Team aus erfahrenen und jungen Athletinnen zusammengestellt und damit die perfekte Balance gefunden. Besonders stark zeigte sich die Mannschaft über die 800 Meter (Zeller, Frey und Kucharczyk) sowie in der 4x100m-Staffel, die in 52,22 Sekunden einen neuen Vereinsrekord aufstellte. In den technischen Disziplinen – Weit- und Hochsprung, Kugelstoß, Diskus sowie über die 100 Meter – überzeugte das Team mit mannschaftlicher Ausgeglichenheit. „Wir haben uns gegenseitig gepusht, jede hat für die andere ge-

kämpft – das hat richtig Spaß gemacht“, freute sich Carina Bihlmaier nach dem Wettkampf. Am Erfolg beteiligt waren: Lorena Eller, Eni Kucharczyk, Nadine Bange, Laura Frey, Saskia Zeller, Carina Bihlmaier, Charlotte Wagner, Hannah Schatz und Elisabeth Götz. Der souveräne Tagessieg war Ausdruck von mannschaftlicher Stärke und einem tollen Miteinander.

Männerteam kämpft wacker – Podium für das Rumpfteam

Die Männer traten in diesem Jahr mit einem Rumpfteam an, jeder einzelne Athlet kämpfte unermüdlich um jeden Punkt und gab sein Bestes. Am Ende stand mit 9.997 Punkten ein starker dritter Platz. Mit dabei waren: Dennis Schönbach, Victor Bayer, Pascal Ilzhöfer, Benjamin Beyerle, Julius Fuhrmann, Johannes Bihlmaier, Björn Franzen und Carsten Lecon. Besonders hervor tat sich Benjamin Beyerle mit der Tagesbestleistung im Hochsprung (1,88 m/673 Punkte). Zwar sammelte das Team über die 100 m, 400 m, Diskus und Kugel die meisten Zähler, am Ende fehlte dem Team jedoch etwas an der Ausgeglichenheit in einzelnen Disziplinen und verhinderte somit die Titelverteidigung. Die Konkurrenz aus Schwabmünchen/Wehringen hatte dieses Jahr sehr stark aufgestellt und siegte letztendlich verdient mit 10.526 Punkten. Ein ganz besonderes Beispiel für Teamgeist setzte Carsten Lecon: Mit seinen sechzig Jahren unterstützte er die Mannschaft über 800 m und 5000 m. Bei seiner ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb genoss er nicht nur die Herausforderung, sondern auch das gemeinsame Erleben. „Die Anfeuerungen von außen bei meinen 5000 Metern waren ein tolles Teambuilding-Erlebnis – das hat mich richtig getragen“, erzählte Lecon nach dem Rennen.

U18-Team holt Silber nach spannendem Duell

Auch die männliche U18 mit Philipp Sturm, Mattis Orthen, Kian Janouschek, Jacob von Cube und Sebastian Michalak überzeugte. In einem packenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der LG Augsburg entschieden am Ende Kleinigkeiten über den Sieg. Nach sieben Disziplinen (100 m, 800 m, Weit- und Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen und 4x100 m) musste sich das LAC-Team knapp geschlagen geben und durfte sich über einen starken zweiten Platz freuen.

U16 sammelt wertvolle Erfahrungen

Für die weibliche U16 war der Wettkampf ein Erlebnis voller Freude und Gemeinschaft. Viele der Athletinnen sind noch U14 und schnupperten erstmals in die nächsthöhere Altersklasse. Besonders die ersten Staffelstarts wurden mit Bravour gemeistert – ein Erlebnis, das zusammenschweißt. Mit dabei waren: Lotte Mangold, Malia Koller, Liv Kohler, Laura Marie Deeg, Carla Albrecht, Luise Rothe Kim und Ylva Janouschek. Olaf Schönbach hat das Team bestens vorbereitet und mit Unterstützung von „Oldie“ Gerhard Genz erreichte es einen respektablen sechsten Platz. „Für viele war es der erste große Teamwettkampf – die Mädchen haben das toll gemacht und mit Begeisterung jede Disziplin angenommen“, lobte Vorstand Rainer Strehle die jungen Nachwuchsathletinnen und ergänzte: „Der LAC Essingen zeigte in Donauwörth zum wiederholten Mal eindrucksvoll, dass Leichtathletik im Team nicht nur Wettkampf, sondern auch Freude, Spaß und Gemeinschaft bedeutet. Ob Siege, Podiumsplätze oder wertvolle Erfahrungen – das gemeinsame Erleben stand stets im Vordergrund und machte die Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften zu einem besonderen Highlight der Saison für uns“.

Essinger Nachwuchs zeigt Flagge – fünftmal LAC in der Kreisauswahl

Ein besonderer Moment für die Leichtathletik im Ostalbkreis: Beim Kreisvergleichskampf der U14 in Bietigheim-Bissingen, bei dem zehn WLV-Kreise gegeneinander antraten, war nach vielen Jahren Pause endlich wieder eine Mannschaft aus dem Ostalbkreis am Start. Ein Comeback, das für viel Freude und Stolz sorgte. Mit Bastian Winkler, Lotte Mangold, Malia Koller, Kim und Ylva Janouschek erhielten gleich fünf Athletinnen und Athleten des LAC Essingen die ehrenvolle Berufung in die Kreisauswahl – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Für die jungen Talente war die Nominierung nicht nur eine Anerkennung ihrer hervorragenden Saisonleistungen 2025, sondern auch eine besondere Motivation, sich im Trikot des Ostalbkreises mit den Besten aus Württemberg zu messen. Leider konnten nur drei Essinger an den Start gehen, diese machten ihre Sache aber

hervorragend: Mit viel Einsatz, Teamgeist und Begeisterung sammelten sie wertvolle Punkte für die Mannschaft. Damit unterstrichen sie, dass im Ostalbkreis wieder eine neue Generation von Leichtathletinnen und Leichtathleten heranwächst. Bild: Ylva Janouschek beim Diskus



Skiclub Essingen



Änderung Startzeit Lauftreff

Seit Samstag, den 04.10.2025, starten wir aufgrund der Lichtverhältnisse mit unserem Nordic-Walking-Lauftreff wieder um 14.30 Uhr – genießen wir die Oktobersonne am Samstagnachmittag!!



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle

Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen >!!!! Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle
Volleyball 14 - 18 Jahre >!!!! Mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
Volleyball ab 18 Jahre >!!!! Mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
Skigymnastik ab 18 Jahre >!!!! Freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

Liederkranz Essingen

Fliegende Singstunde 2025!!!



*Hallo liebe passive und aktive Mitglieder.
Es ist endlich wieder so weit.*

Am Samstag, 18. Oktober 2025, findet wieder unsere legendäre „Fliegende Singstunde“ statt. Anke und Katrin haben für uns was Schönes organisiert, das Ziel ist wie immer ein Geheimnis.

Treffpunkt ist um 16.45 Uhr am Rewe-Parkplatz

Buskosten 5 Euro

Rückkehr gegen 22.30 Uhr

Anmeldungen bei Anke, Telefon 07365/964749, oder bei allen Sänger/innen möglich. Wir freuen uns auf euch. Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen.

Fürs Programm an unserem Zielort würden wir uns über Beiträge aller Art freuen (wer möchte).



Chorproben Chor Atemlos – Sing mit uns
jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im
Vereinszimmer der Remshalle.
Nächste Probe ist am 14. Oktober.

Wir starten mit neuen Liedern: u. a. „The lion sleeps tonight“
von Disney und „Zeit“ von Rammstein
Komm einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbei.

Liederkrantz Lauterburg



Zwei runde Geburtstage

Am 6. August feierte unser langjähriges Vereinsmitglied, langjähriger aktiver Sänger und Vorstandsmitglied Walter Barth seinen 90. Geburtstag. Der Chor wird bald ein Ständchen nachholen.

Am 30. September feierte unser langjähriges Vereinsmitglied und langjährige aktive Sängerin Renate Kutschker ebenfalls ihren 90. Geburtstag. Der Chor ließ es sich nicht nehmen, sie mit einem Ständchen zu überraschen.

Am Dienstag, dem 14. Oktober, ist wie gewohnt Chorprobe im Dorfhaus ab 20.00 Uhr. Neuzugänge sind wie immer herzlich willkommen.

Am Mittwoch, dem 15. Oktober, ist dann wieder ab 16.30 Uhr Kinderchor im Dorfhaus. Auch hier sind Neuzugänge herzlich willkommen.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Goldener Herbsttag – Wanderung durch die Gemarkung von Essingen

Am 3. Oktober machte sich eine fröhliche Wandergruppe auf den Weg, die Gemarkung von Essingen in ihrer ganzen Nord-Süd-Ausdehnung zu durchqueren. Bei bestem Herbstwetter startete die Tour rund einen Kilometer nördlich des Ortsteils Forst – direkt am Limes, wo sich ein herrlicher Ausblick auf die Drei-Kaiserberge bot.

Der Weg führte zunächst durch Forst, dann weiter über den verwünschten Hohlweg in Richtung Essingen. Ein kurzer Abstecher durch unseren wunderschönen Schlosspark durfte natürlich nicht fehlen.

An der Buchenhütte legte die Gruppe eine erste Rast ein – bei Kaffee und frischen Brezeln ließ sich wunderbar neue Energie tanken. Gut gestärkt ging es anschließend steil hinauf auf den Siberwang nach Tauchenweiler. Dort wartete ein leckeres Mittagessen, das die Wanderer für den weiteren Weg motivierte.

Vorbei an den idyllischen Moorseen und am Birkenteich führte die Route nach 17 km schließlich ins beeindruckende Felsenmeer des Wentals bevor es zurück zum Endpunkt am Parkplatz ging. Eine rundum gelungene Herbstwanderung bei Sonnenschein, klarer Luft und in bester Gesellschaft.



Schützenverein Essingen



Rundenwettkampfergebnisse: Freundschaftsrunde Sportpistole II

Die Freundschaftsrunde endete beim SV Essingen II gegen den SV Lauchheim I mit 737 Ringe zu 760 Ringe.

Wir gratulieren dem SV Lauchheim zum Sieg.

Beste Schützen des SV Essingen II:

Lindorfer Wolfgang mit	255 Ringe
Schauz Frank mit	253 Ringe
Maier Thomas mit	229 Ringe

Freundschaftsrunde Sportpistole III

Die Freundschaftsrunde endete beim SSV Flochberg II gegen den SV Essingen III mit 626 Ringe zu 659 Ringe.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zum Sieg.

Beste Schützen des SV Essingen III:

Bernhardt Thomas mit	239 Ringe
Poloczec Joachim mit	218 Ringe
Bäuerle Erwin mit	202 Ringe

Freundschaftsrunde Luftgewehr

Am 26.09.2025 traf die SK Ellenberg auf den SV Essingen I.

Der Wettkampf endete mit 1433 Ringe zu 1399 Ringe.

Wir gratulieren der SK Ellenberg zum Sieg.

Beste Schützen/innen:

Lindorfer Kiara mit	366 Ringe
Mergner Matthias mit	357 Ringe
Simon Simone mit	347 Ringe
Jablanofsky Klaus mit	329 Ringe

Luftpistole I Regionalliga (Mann gegen Mann)

Am 28.09.2025 traf Heidenheim auf den SV Essingen I.

Der Wettkampf endete mit einer knappen 3:2-Niederlage nach einem Stechen.

Wir gratulieren Heidenheim zum Sieg.



Ortsgruppe
Essingen



Sa 25.10.2025, 16 Uhr
Gespensterwanderung



Das gibt es doch nicht - ein kleines Gespenst hat
sich im Wald verirrt. Zum Glück bekommt es Hilfe
von den Bewohnern des Waldes. Bist du mutig
genug und kommst du mit uns in den Wald? Dort
erfährst, wie es das kleine Gespenst geschafft hat,
nach Hause zu gelangen.

weitere Informationen und Anmeldung:

Antje Schwark

Tel. 0151 56738394

Email: savogessingen-antje.schwark@mail.de

<https://essingen.albverein.eu>



Für den SV Essingen I holten die Punkte:
Roth Günter
Bingel Ulrich
Die Punkte abgeben mussten leider:
Roth Paul beim Stechen
Koch Gerold
Maier Thomas

Schützenverein Lauterburg



Terminverlegung Herbstfest

Das traditionell am letzten Sonntag im Oktober stattfindende Herbstfest muss dieses Jahr um eine Woche verschoben werden. Der neue Termin ist Sonntag, der 2. November, Beginn ist um 10.30 Uhr. Alle Speisen sind auch als „Essen-to-go“ erhältlich. Eigene Behälter können gerne mitgebracht werden. Der Flyer und die Speisekarte sind auf der Website des Vereins unter „News“ veröffentlicht. Wir freuen uns darauf, zahlreiche Gäste willkommen zu heißen.

Kreisliga Luftpistole 2025/26

Die Lauterburger Schützinnen und Schützen erwarteten ihre erstmalige Teilnahme an der Kreisliga Luftpistole mit großer Spannung. In dieser Disziplin besteht eine Mannschaft aus fünf Hauptschützen sowie weiteren Ersatzschützen. Beim Wettkampf gilt für je fünf Teilnehmer pro Verein ohne Ausnahme Anwesenheitspflicht. Geschossen wird „Mann gegen Mann“, das heißt, jeweils zwei Schützen treten im direkten Vergleich gegeneinander an. Die höhere Ringzahl holt den Siegpunkt für die Mannschaft, und die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten gewinnt die Begegnung. Da dieses Jahr leider eine Mannschaft für die Komplettbesetzung fehlt, wird in jeder der sieben Runden ein Wettkampf neutral geschossen, das heißt, der Gastgeber gewinnt diesen Wettkampf mangels Gegner. Das System rotiert, sodass zum Wettkampfende hin gleiche Bedingungen für alle Mannschaften bestehen. In der ersten Runde traf das Los den SV Lauterburg, sodass der erste „echte“ Wettkampf erst in der zweiten Begegnung stattfindet.

Die Punktwertung nach der 1. Begegnung:

Rang	Verein	Einzel	Mannschaft
1	SV Lauchheim I	5 : 0	2 : 0
2	SV Lauterburg I	5 : 0	2 : 0
3	JQS Walxheim II	4 : 1	2 : 0
4	SV Westhausen I	3 : 2	2 : 0
5	SV Fachsenfeld I	2 : 3	0 : 2
6	SV Laubach II	1 : 4	0 : 2
7	SV Essingen II	0 : 5	0 : 2

Freundschaftsrunde KK Sportpistole 2025/26

Letztmals konnte der SV Lauterburg in der Winterunde 2016/17 eine Mannschaft in der Disziplin „KK-Sportpistole“ stellen. Mit von der Partie waren damals Michael Fröhle, Ingo Hermann, Josef Bulling, Hans-Jörg Franke sowie Maximilian und Rainer Waibel. Zuvor war auch Hermann Ritz viele Jahre fester Bestandteil der Mannschaft. Somit waren die Lauterburger Schützen rückblickend seit mindestens 2005 durchgehend bei jedem Rundenwettkampf vertreten. Doch Veränderungen bleiben in keinem Verein aus und die Ursachen sind sehr vielfältig. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass es nach fast einem Jahrzehnt gelungen ist, wieder eine motivierte Mannschaft an den Start zu bringen.

In der ersten Begegnung durfte der SV Lauterburg als Gastgeber die Kameraden der JQS Walxheim IV begrüßen. Mit 734 zu 714 Ringen gelang gleich im ersten Wettkampf ein Sieg. Im Gesamtvergleich positionierte sich die Mannschaft damit im guten Mittelfeld. Die AK-Schützen Sascha Proch und Guido Abele waren an der ersten Begegnung leider verhindert, sodass derzeit noch keine Ergebnisse veröffentlicht werden können.

Die Einzelplatzierungen nach der 1. Begegnung:

Rang	Teilnehmer	Ringe (D)
18.	Eberle, Marcus	250,0
25.	Eberle, Anna Lena	244,0
30.	Schubert, Torsten	240,0

71.	Schubert, Diana	156,0
76.	Rauch, Jochen	139,0

Ausblick

In nächster Zeit wird es wohl etwas turbulenter werden. Neben einem Arbeitseinsatz für das Außengelände stehen bis zum Jahresende neben den zwei Rundenwettkämpfen die folgenden Veranstaltungen an: Herbstfest, Gedenkkaffee zum Totensonntag, Nikolaus im Schützenhaus, Hauptversammlung und eine Vereinsmeisterschaft. Letztere wird wahrscheinlich auf den Jahresanfang 2026 verschoben.

Termine

Herbstfest am 02.11. Beginn 10.30 Uhr. Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: bogen@sv-lauterburg.de melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: miete@sv-lauterburg.de anfragen.

Obst- und Gartenbauverein Essingen



Obstannahme in Essingen

Der Obst- und Gartenbauverein Essingen übernimmt dieses Jahr zusammen mit der Mosterei Übele die Obstannahme in Essingen.

Wo:

Schönbrunnenhalle Essingen
Am Schönbrunnen 2, 73457 Essingen

Termine:

Für Oktober können wir noch folgende Tage anbieten:

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag,	11.10.2025	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag,	18.10.2025	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag,	25.10.2025	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag,	31.10.2025	14.00 – 17.00 Uhr

Die Annahme ist ausschließlich an diesen Tagen und zu diesen Zeiten möglich!

Ab sofort besteht auch die Möglichkeit zusätzlich zur Auszahlung das Saftkontingent zu nutzen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte schriftlich an ogv-essingen@gmx.de oder telefonisch an 0170/7331717.

Mark Herter,

1. Vorstand Obst- und Gartenbauverein Essingen e. V.

Dorfmuseum Essingen



Zur Erinnerung:

Am Samstag, 11.10.2025, früh um 7.00 Uhr Abfahrt beim Feuerwehrhaus zum Jahresausflug nach Lindau, Kempten.

Wer noch mitwill: Nachfragen bei Heidi Fallack, Tel. 07365/5634. DiBo

Zum nächsten Vereinsabend am Mittwoch, 15. Oktober, laden wir wieder alle Mitglieder, aber auch Freunde, Bekannte und Interessierte ein ins Museumsstübli ab 18.30 Uhr.

DiBo

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1983/1984

Wir treffen uns zu unserem nächsten „Stammtisch“ am 17.10 um 20.00 Uhr im TSV-Vereinshaus. Wir freuen uns auf einen gewohnt kurzweiligen und lustigen Abend, zu dem natürlich auch alle Neuzugezogenen eingeladen sind!

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT EBNAT



Verteilung an alle Haushalte am 16. Okt. 2025

In der **Kalenderwoche 42/2025** wird das Amtsblatt des Stadtbezirks Ebnat mit allen Teilorten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.600 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige und Ihre Farbanzeige:

Montag, 13. Oktober 2025, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT WALDHAUSEN



Verteilung an alle Haushalte am 23. Okt. 2025

In der **Kalenderwoche 43/2025** wird das Amtsblatt des Stadtbezirks Waldhausen mit allen Teilorten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.300 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige und Ihre Farbanzeige:

Montag, 20. Oktober 2025, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

Jahrgang 1955

Ein gelungenes und erlebnisreiches Jubiläumswochenende feierte der Jahrgang 1955. Zum Auftakt starteten wir nach Neckarweihingen, wo wir bei schönem Wetter eine geführte Weinwanderung genossen. Der Besuch einer Besenwirtschaft in Poppenweiler rundete den Tag ab. Am Sonntag besuchten wir den ev. Gottesdienst mit Erntedankfest. Dort wurden wir von Pfarrerin Stefanie Engelmann herzlich begrüßt und der Posanenchor spielte uns mit „I did it my way“ ein wunderschönes Ständchen. Dafür unseren herzlichen Dank! Mit einem Erinnerungsfoto und einem abschließenden Essen beendeten wir zwei schöne gemeinsame Tage.



**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

SONSTIGES

Galakonzert der Bläserphilharmonie Ostalb

Fulminant und mitreißend!

Am 19. Oktober 2025, 17.00 Uhr, konzertiert die Bläserphilharmonie Ostalb in der Stadthalle Aalen.

Ein besonderer Glanzpunkt des Abends ist das monumentale Werk „Libertadores“ des spanischen Komponisten Óscar Navarro – eine musikalische Hommage an den Amazonas und die südamerikanischen Freiheitskämpfer Simón Bolívar und José de San Martín. Faszinierend, rhythmisch, mitreißend – nicht nur musikalisch! Ein weiterer Höhepunkt: Die Cellistin Iris Mack interpretiert „Elegy & Scherzo – A Tribute to Sergei Rachmaninoff“. Die mehrfach ausgezeichnete Solistin – unter anderem Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ und Absolventin der Musikhochschule Stuttgart – bringt mit ihrem Spiel emotionale Tiefe und technisches Feingefühl auf die Bühne.

Ein weiteres Highlight, das nicht nur Fans des Agenten 007 begeistern wird: „Nobody Does It Better Than James Bond“ bringt die dramatische Eleganz und explosive Energie der bekanntesten Bond-Melodien auf die Bühne – orchestriert von Jörg Murschinski und perfekt zugeschnitten auf die Bläserphilharmonie Ostalb. Die Bläserphilharmonie Ostalb wurde im Jahr 2023 als Verbandsorchester des Blasmusikverbands Ostalbkreis gegründet. Derzeit besteht dieses komplett besetzte sinfonische Blasorchester aus rund 80 Musikerinnen und Musikern aus 38 Mitgliedsvereinen und Mitgliedsorchestern des Blasmusikverbandes Ostalbkreis. Mit musikalischer Qualität, Leidenschaft und regionaler Verbundenheit bereichert die Bläserphilharmonie Ostalb seit ihrer Gründung auf besondere Weise die Kulturlandschaft der Region.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 16.00 Uhr.

Jetzt sparen bei unserer
HERBSTAKTION
bis 25. Oktober 2025

Kommen Sie zum Probeliegen
in unser Schlafstudio und
überzeugen Sie sich von
unseren Schlafsystemen,
Matratzen und Massivholzbetten.

Sie sparen jetzt **150,- €***
* beim Kauf eines RELAX-Bettsystems
mit Matratze und Auflage.

Damit wir Sie umfassend beraten können,
bitten wir einen Termin zu vereinbaren.

Natürlich schlafen. Besser leben.



HAAS
MÖBELWERKSTÄTTE
INDIVIDUELLER INNENAUSBAU

Hintere Gasse 11 · Göggingen-Horn · 07175/8774 · www.haas-moebelwerkstaette.de

DOWE
SPORTSWEAR

WERKSVERKAUF

16.-18. OKT 2025 | Lauchheim
Radsportbekleidung, Einzelteile & Muster

Bis zu
**70%
Rabatt**



Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Emmel24

In besten Händen

„Daheim statt Pflegeheim“

24h Betreuung und Pflege Zuhause

Qualifizierte osteuropäische Betreuungskräfte
Die Rundumversorgung bei Ihnen Zuhause!

Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 www.pflegeagentur-emmel.de

Florian's Bodensee-Obst-Express

Inh. Florian Wielatt, Telefon 01 76/62 57 71 75

8.00 Uhr Essingen, Kath. Kirche; 8.30 Uhr Lauterburg, Kirche P.; 9.10 Uhr Forst, BH

Komme am

Samstag, 18. Oktober 2025

mit saftigen Äpfeln.

Die **Gemeinde Steinheim am Albuch**
(ca. 8.900 Einwohner) sucht

Steinheim
am Albuch.
...einmal im Leben!

Sachgebietsleitung für die Kämmerei (m/w/i)

Bewerbungen sind an die Gemeinde Steinheim, Hauptamt,
Hauptstraße 24, 89555 Steinheim möglich oder per Mail an
personalamt@steinheim.com.

Detaillierte Informationen zu der Stelle
finden Sie auf unserer Homepage
www.steinheim.com.



HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

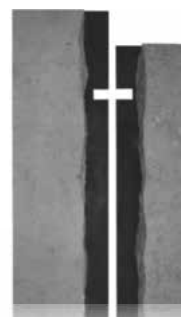
Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN

Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ

Tel. 07173 7919



Boden selbst verlegt – vom Profi begleitet.



Bis zu
**80%
sparen!**

- Beratung vor Ort
- Do-it-yourself leicht gemacht
- große Auswahl an verschiedenen Bodenbelägen
- persönliche Unterstützung durch unsere Bodenprofis
- kostenloser Werkzeugverleih, wenn Sie den Boden bei uns kaufen.

burk GmbH

Nägeleshofstraße 51
73434 Aalen · Tel. 07361-62574
mail@burk-aalen.de

→ Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Bodenbeläge · Sonnenschutz

Unsere Dienstleistungen

Alles aus einer Hand!

ALBRECHT DIENSTLEISTUNGEN

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Fenster / Türen | Elektrotechnik |
| Haustüren | Loxone, Smart Home |
| Beschattungen | Reparaturen |
| Insektenschutz | Kundendienst |

Tel.: 0152 02175248

www.albrecht-dienstleistungen.de

info@albrecht-dienstleistungen.de



EBERHARD
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERNDEN



Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

**BEI FRAGEN RUND UM
IHR AMTSBLATT**

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41
74572 Blaufenen

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!